



INTERNATIONALE BODENSEEWOCHEN 2015



INTERNATIONALE BODENSEEWOCHEN

Lake Constance

47° 40' N, 9° 11' O



Germany since 1898

www.rimowa.com

OFFICIAL EVENT MAGAZINE 2015



Internationale Bodensee Woche



GRUSSWORT

GREETING

Uli Burchardt
Oberbürgermeister Stadt Konstanz

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch 2015 beweist die Internationale Bodenseewoche wieder, wie vielfältig der Wassersport sein kann. Vier Tage lang, vom 28. bis zum 31. Mai finden zahlreiche Wettkämpfe auf dem See statt. Rund 150 Rennyachten kämpfen um den Bodenseepokal, im Hafengebieten findet die Regatta der Modellbootklasse statt. Ein besonderes Highlight ist auch immer das abendliche Ruderevent, bei dem die Boote bunt beleuchtet unter anderem die Imperia umrunden, angefeuert von zahlreichen Zuschauern.

Während sich auf dem See große und kleine Boote treffen, ist auch an Land, entlang der Konstanzer Hafenmeile wieder für Groß und Klein viel geboten. Kinder können beispielsweise vom Riesenrad aus den See überblicken. Zahlreiche Aussteller präsentieren sich rund um das Thema Wasser und Wassersport. An den Essständen findet sicherlich jeder etwas nach seinem Geschmack und für musikalische Highlights ist gesorgt. Das Oldtimertreffen ergänzt zum Segeln, Rudern und Bootfahren auch in diesem Jahr wieder die Fortbewegung an Land. Auch hier findet eine Prämierung statt.

Wir freuen uns auf die 106. Bodenseewoche. Mein Dank gilt den Organisatoren, die diese erfolgreiche Veranstaltung begleiten. Ihnen und auch allen Besuchern der Internationalen Bodenseewoche wünsche ich vier Tage mit bestem Wetter und kurzweiliger Unterhaltung, den Sportlern viel Erfolg und faire Wettkämpfe.

Ihr
Uli Burchardt
Oberbürgermeister

Ladies and gentlemen,

also in 2015 the Internationale Bodenseewoche proves how variegated water sport can be. Four days – from 28. to 31. May numerous matches on the see take place. Approx. 150 racing yachts will be fighting for the Lake Constance Cup, at the dock occurs the regatta of model boats. A special highlight is also the vespertine rowing regatta when the boats are illuminated and circle the Imperia, cheered by many viewers.

While big and small boats meet on the lake there is also on land – along Constance harbour mile – much going. Children e.g. can have a look to the lake from Ferris wheel. Scores of exhibitors show their products regarding the subject water and water sport. At food stands everybody will find anything for his taste and there is also arranged background music. Oldtimer cars complete to sailing, roarsmanship and boat driving the locomotion on land. Also here will be an award.

We are looking forward to this 106th Bodenseewoche. My thanks apply to the organizers which attend this event. I am wishing them and also all visitors of Internationale Bodenseewoche four days with best weather and amusing entertainment, good luck to the sportsmen and fair matches.

*Yours
Uli Burchardt
Mayor*



INHALT CONTENT

- 2 Impressum
Impressum
- 12 Der Bodenseeweche Pokal 2015
International Bodenseeweche Cup 2015
- 13 Sieger der Vorjahre
winners of the previous years
- 14 Bahnskizze und Kurs
race area and race cours
- 15 Internationale Bodenseeweche Programm





18 Die Internationale Bodenseewoche
The Internationale Bodenseewoche

28 Der Lastensegler Möve
Loading Sailer Möve

40 Feuerlöschboot Konstanz
Fire-boat Constance

44 L Boote - klassische Schönheiten
L boats - classic beauty

48 Neue Zutat für sportliche Erfolge: SAP Hana

60 Achter
Eight oars

74 Die Internationale Bodenseewoche dankt

76 Ausstellerverzeichnis
Exhibitors





Frank Hämmerle

Mit der Internationalen Bodenseewoche vom 28. bis 31. Mai ist die Konstanzer Bucht auch in diesem Jahr Schauplatz eines der bedeutendsten Wassersport-Highlights des Bodensees. Seit ihrer Wiederbelebung im Jahr 2009 hat sich die Veranstaltung längst wieder zu einer festen Größe in der internationalen Wassersportszene entwickelt.

Erneut wird die Bodenseewoche daher tausende Besucher nach Konstanz locken, die sich dieses großartige und weit bekannte Ereignis mit seinem maritimen Flair nicht entgehen lassen möchten.

Mein besonderer Dank gilt den Veranstaltern, denen es wieder einmal gelungen ist, ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm, bestehend aus sportlichen Wettkämpfen, kulturellen Veranstaltungen, Ausstellungen und Konzerten, auf die Beine zu stellen.

Ich wünsche der Internationalen Bodenseewoche 2015 einen guten Verlauf und allen Beteiligten schöne und erlebnisreiche Tage – sowohl auf, als auch neben dem Wasser!

Landrat Frank Hämmerle, Landkreis Konstanz

With Internationale Bodenseewoche from May 28th to May 31, Constance bay is again one of the most important water sport highlights of Lake Constance. Since her reissue in 2009 this event has developed along to a constant in the international water sport scene.

Again the Bodenseewoche will allure thousands of visitors to Constance, which will not miss this great and famous event with its maritime flair.

My special thanks obtains to the organizers for establishing a manifold and varied program, composed of sportive competitions, cultural presentations, exhibitions and concerts.

I wish to Internationale Bodenseewoche 2015 a good process and to all involved parties beautiful and experienced days - as well as on and beside the water.

District Administrator Frank Hämmerle



Dr. Andi Lochbrunner

Liebe Wassersport-Freunde,

„Meist belehrt erst der Verlust über den Wert der Dinge“, hat Arthur Schopenhauer geschrieben. Eine Botschaft, die für die Internationale Bodenseewoche kaum passender sein könnte. Seit 1909 war die Internationale Bodenseewoche eine der wichtigsten Wassersport- und Gesellschaftsveranstaltungen in Europa, wie die Zeitschrift „Yacht“ 1950 anerkennend schrieb. Hierher kamen, in der Mitte von Europa und am Dreiländereck Schweiz, Österreich und Deutschland gelegen, Jahr für Jahr Segler, Motorbootfahrer und andere Wassersportler zusammen, um grenzüberschreitend für ihren Sport zu werben. Später wurde es dann immer stiller um die Bodenseewoche. Selbst konnte ich noch drei Bodenseewochen miterleben und mitsegeln, bevor 1972 das Aus kam.

Doch 2009, pünktlich zum 100. Jubiläum, wagte ein Segler aus Konstanz gemeinsam mit deutschen und schweizerischen Yachtclubs den Neustart und führte uns so vor Augen, wie sehr wir die Bodenseewoche in den letzten Jahrzehnten eigentlich vermisst hatten. Der Erfolg der Bodenseewoche 2.0 war groß und ist – was mich besonders freut - nachhaltig.

Auch im siebten Jahr nach dem Neustart erwartet die Teilnehmer und Zuschauer rund um den Hafen von Konstanz ein umfangreiches Programm auf und am Wasser. Ich freue mich auf vier Tage voller spannender Wettkämpfe und auf das vielfältige Rahmenprogramm. Und darauf, dass die Bodenseewoche auch in diesem Jahr wieder eines der wichtigsten Aushängeschilder für den Segelsport in der Alpenregion sein wird.

Dr. Andi Lochbrunner, Präsident Deutscher Segler Verband

Dear water sport friends,

„Mostly it is loss which teaches us about the value of things.“ wrote Arthur Schopenhauer. A message, which could not be more suitable for the Internationale Bodenseewoche. Since 1909 Internationale Bodenseewoche has been one of the most important watersport- and society events in Europe as the magazine “Yacht” wrote with appreciation in 1950. Here came together – located in the middle of Europe and at border triangle Switzerland, Austria and Germany – year for year sailors, motorboat drivers and other watersportsmen to advertise cross-border for their sports. Afterwards it became more and more quiet around the Bodenseewoche. I could experience and sail three times at Bodenseewoche – before the end in 1972.

But 2009, exactly to he 100th anniversary, a sailor of Constance risked together with German and Swiss yachting clubs the re-start and showed us how we missed the Bodenseewoche in the last decades. The success of Bodenseewoche 2.0 was great and is – what makes me happy – lasting.

Also in 7th year after the re-start participants and visitors can expect an extensive program around the harbor of Constance on and at the water. I look forward to four days full of exciting challenges and the varied social program. And thereon that the Bodenseewoche will be again in this year one of the most important figurehead for sailing sport in the alp region.

*Dr. Andi Lochbrunner
Präsident Deutscher Segler Verband*



Dr. Ewald
Weisschedel

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
liebe Gäste der Bodenseewoche 2015,

wir freuen uns sehr, Sie auch in diesem Jahr wieder in dem schönen Ambiente des Konstanzer Stadthafen begrüßen zu dürfen.

Viele Mitglieder der beteiligten Konstanzer-, Kreuzlinger- und Bottighofer-Vereine engagieren sich dafür, Ihnen sportlich faire Wettkämpfe auf dem Wasser zu bieten und einen angenehmen Aufenthalt an Land.

Den Seglern wünschen wir gute Windbedingungen, den Ruderern glattes Wasser für ihre Wettkämpfe und den Motorbootfahrern einen blauen Himmel.

Der Vorstand des Internationalen Bodensee Woche Vereins e.V.
Andi Giger, Andi Löwe, Joachim Schroff, Ewald Weisschedel

*Dear participants,
dear guests of Bodenseewoche 2015,*

we are delighted to welcome you again in the beautiful ambience of the Constance city harbor this year.

Many members of the involved Konstanzer-, Kreuzlinger- and Bottighofer-Clubs are committed to offer you sporty and fair competition in the water and a pleasant stay ashore.

The sailors we wish good wind conditions, the rowers smooth water for their competitions and motor boaters a blue sky.

*The Executive Board of the
International Bodenseewoche eV
Andi Giger, Andi Löwe, Joachim Schroff,
Ewald Weisschedel*

Bodenseewoche



Robert
Hallmann

Willkommen, Bienvenue, Welcome

zur Internationalen Bodenseewoche. Wenn sich jedes Jahr Ende Mai der Hafen in Konstanz mit Booten aller Größen und Klassen füllt, wird eine Vision, die 2008 entstand, dank vieler tatkräftiger Menschen, der Begeisterung für eine Sache und des Einsatzes vieler jedes mal wieder Wirklichkeit.

Das 2008 bei einer Auktion entdeckte uralte Plakat der ersten Bodenseewoche in Konstanz hätte das wohl nie erwartet. Leider hat es nicht den Weg zurück zur Bodenseewoche gefunden. Trotzdem - die Tradition lebt. Heute ist die Bodenseewoche wieder ein Ereignis, welches ganz an Ihre große Zeiten anknüpft. An dieser Stelle möchte ich mich bedanken bei allen Teilnehmern die mit Ihren Schiffen die Bodenseewoche im Geiste ihrer Geschichte beleben, bei allen tatkräftigen Helfern aus den Bodenseewoche Vereinen, die tolle Regatten auf dem Wasser ausrichten, bei allen Guten Geistern, die um die Logistik an Land besorgt sind, deren Familien und Angehörigen, die alle mitfeiern, bei unseren Sponsoren, Ausstellern, Akteuren, Gönnern und Unterstützern aus der Wirtschaft und der Stadt Konstanz und last but not least bei den vielen Besuchern von nah und fern. Ich wünsch Ihnen allen schöne und fröhliche Stunden auf der Bodenseewoche, Sonne Wind und eine gute Zeit unter Freunden.

Robert Hallmann
Initiator der Internationalen Bodenseewoche

Willkommen, bienvenue, welcome

To the Internationale Bodenseewoche. Every time at the end of May, when the harbour in Konstanz fills up again with boats all sizes and classes, a vision, that 2008 arose, becomes true. Thanks to active enthusiasts, lots of energy and input from many hands.

A very old antique poster from the first Bodenseewoche was discovered by an auction – but unfortunately never came back to us. Nevertheless – the tradition is alive. Today the Bodenseewoche is again an event, that ties up to it's great times. I do want to thank all participants, who revive the event with their wonderful yachts, all helping hands, who care about the logistics an land, all families and friends, their support is warmly appreciated, our sponsors, exhibitors and supporters and last but not least the spectators who come from near and far. Enjoy your time at the Bodenseewoche!

*Robert Hallmann
Initiator Internationale Bodenseewoche*



Dorena
Raggenbass

Wir wünschen den Veranstaltern der Internationalen “Bodenseewoche” alles Gute, Mast- und Schotbruch, viel Wind für die Segler und ruhiges Wasser für die Ruderwettkämpfe. Möge Petrus das richtige Wetter zu allen Wettkämpfen und Anlässen bescheren.

Es ist eine Freude zu sehen, wie die vielen verschiedenen Wassersportvereine und Clubs aus Konstanz und Kreuzlingen diese grosse Veranstaltung organisieren.

Das Wasser und der See verbindet uns und in der Zusammenarbeit, im Wettkampf mit- und gegeneinander lernt man sich gut kennen und schätzen. Das abwechslungsreiche, spannende Programm reicht von den sportlichen Wettkämpfen, den Fachausstellungen über die neuesten technischen Ausrüstungen, Unterhaltung, Spass bis zu den Gesellschaftlichen Anlässen. Es bietet für alle aktiven Teilnehmer und den Gästen aus nah und fern eine Vielzahl an interessanten Möglichkeiten der Information und des Austauschs.

Wir gratulieren den Organisatoren zu diesem attraktiven Programmangebot. Gleichzeitig möchte ich mich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund wirken, für das Engagement und Ihre Zeit bedanken. Dieser Event zur Eröffnung der Saison am Bodensee wird wieder ein Höhepunkt auf dem Wasser und am Ufer unserer beiden Städte werden.

Wir freuen uns auf diese Tage des “Wassersports total”, das mit dem gesellschaftlichen, sportlichen und kulturellen Rahmenprogramm einmal mehr unvergesslich werden wird.

Dorena Raggenbass
Stadträtin Kreuzlingen

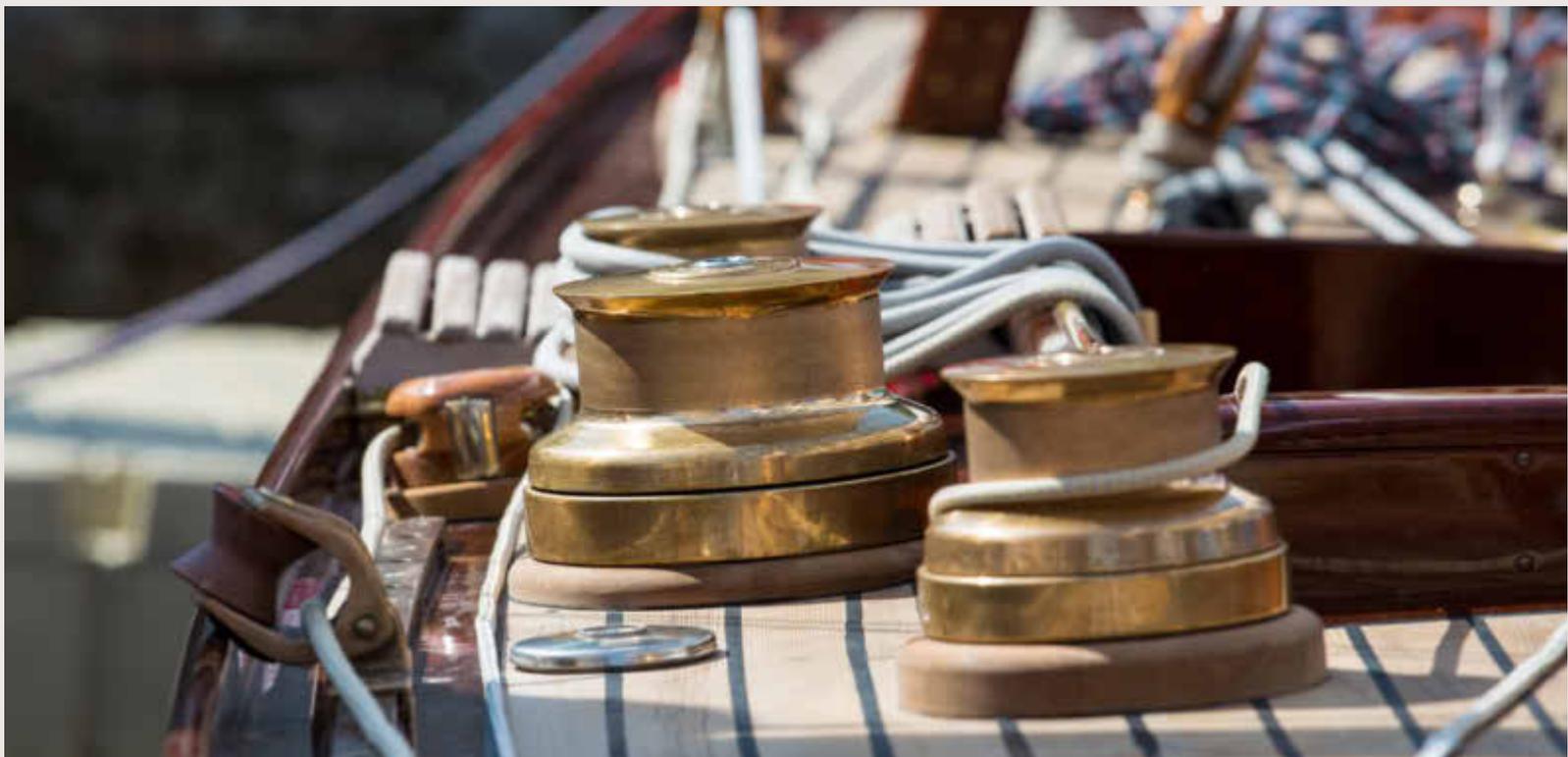
We wish the organisers of the Internationale Bodenseewoche all the best, lots of wind for the sailors and quiet water for the rowing competitions. May Petrus take care about the right weather for all events.

It is a great joy to see, how the many water-sport-clubs from Konstanz and Kreuzlingen organise this big event together. The water and the lake connects us and by organising and competing – with each other and against each other – we get to know us very well and appreciate each other. A various and entertaining program, including sportive competition, exhibitions about newest equipment and enjoyable social events will be the platform for guests from near and far, to get connections and enjoy the time together.

Congratulations to the organisers to this variety of the program. At the same time we want to say thank you to all helping hands, who work behind the scenes, for all their effort and time. This event at the start of the season will be once again one of the highlights on the water and on land, along the shore of both cities.

We are looking forward to the days of “100% watersport”, that will be with it’s sportive and cultural programm once again unforgettable.

*Dorena Raggenbass
Councilor Kreuzlingen*





SPONSOREN, PARTNER UND UNTERSTÜTZER

SPONSOR PARTNER, EVENT PARTNER
AND SUPPORTER



Was wäre die Internationale Bodenseewoche ohne Sponsoren & Partner ...
Die Internationale Bodenseewoche steht für zeitlose Eleganz und verbindet
Tradition und Dynamik auf wunderbare Weise.
Wir danken unseren Sponsoren und Partnern, die diesen Spirit mit uns
teilen! 🌟

*The Internationale Bodenseewoche: what will it be without sponsors &
partners ...*

*The International Bodenseewoche stands for timeless elegance and unites
tradition with dynamic in a fascinating way.*

We thank all our sponsors & partners who share this special spirit with us! 🌟





DER BODENSEEWOCHEN-POKAL 2015

INTERNATIONALE BODENSEEWOCHEN CUP 2015

Bodenseewochen-Pokal - beste klassische Yacht aller Klassen

Bodenseewochen-Pokal - beste moderne Yacht aller Klassen

Der Bodenseewochen-Pokal wird jeweils an eine klassische und eine moderne Yacht verliehen, welche startgruppen- und wertungsübergreifend die besten Renn-Resultate erzielt hat.

Seit 2013 werden durch eine Formel, welche die Anzahl an Wettfahrten, die Anzahl der Konkurrenten pro Startgruppe sowie die gesegelten Einzelresultate der Yachten berücksichtigt, die beiden Sieger-Yachten des Bodenseewochen-Pokals ermittelt.

Auch in diesem Jahr wird an die beste Steuerfrau über alle Klassen der Lilly Braumann-Honsell-Preis verliehen, welcher 2013 ins Leben gerufen wurde.

This cup will be awarded to a classic and to a modern yacht which achieve the best racing results at starting groups and overall score.

Since 2013, the winner of the Internationale Bodenseewochen Cup for each class of yacht will be determined by a system which considers the numbers of races, numbers of competitors per starting groups and sailed single results of yachts.

Also in 2013 addition the granting of the Lilly Braumann-Honsell prize will be presented to the best female sailor.

Lilly Braumann-Honsell - Preis, beste Steuerfrau aller Klassen

SIEGER DER VORJAHRE WINNERS OF PREVIOUS YEARS

Jahr	Klasse	Boot	Steuermann	Jahr	Klasse	Boot	Steuermann
2010	30er Binnen/ L-Boot	Gazelle VI	Peter R.H. Pfister	2012	Lacustre	Cerf Volant	Günther Reissacher
2011	30er Binnen/ L-Boot	Gazelle VI	Frank Bittner	2013	Lacustre	Mirage	Erich Buck
				2014	Lacustre	Mirage	Erich Buck
2009	30er Schärenkreuzer	Bijou VI	Rolf Winterhalter	2009	L-95	Volker Racho	Max Glas
2010	30er Schärenkreuzer	Elisabeth II	Kurt Huppenkothen	2010	Mehrrumpfboote/ Multihull	Holy Smoke	Albert Schiess
2011	30er Schärenkreuzer	Bijou VI	Rolf Winterhalter	2012	Mehrrumpfboote/ Multihull	Sonnenkönig	Stefan Stäheli
2012	30er Schärenkreuzer	Bijou VI	Rolf Winterhalter	2013	Mehrrumpfboote/ Multihull	Sonnenkönig	Armin Schmid
2013	30er Schärenkreuzer	Bijou VI	Rolf Winterhalter	2014	Mehrrumpfboote/ Multihull	Holy Smoke	Albert Schiess
2014	30er Schärenkreuzer	Bijou VI	Rolf Winterhalter				
2009	40er Schärenkreuzer	White Lady	Dr. Thomas Kuhmann	2010	Offene klassische Klasse I	L-95 Fiftyone	Max Glas
				2011	Offene klassische Klasse I	Chili	Max Glas
2009	45er Nationale Kreuzer	Santa Fe	Markus Glas	2012	Offene klassische Klasse I	Angela IV	Sven Martin
2010	45er Nationale Kreuzer	Tanimara	Markus Glas	2013	Offene klassische Klasse I	GUN	Willi Sauter
2011	45er Nationale Kreuzer	Nambuk	Markus Graf	2014	Offene klassische Klasse I	Angela IV	Julian Schnuck
2012	45er Nationale Kreuzer	Schuft V	Silvio Schobinger	2009	Offene klassische Klasse II	Unda	Bine Off
2013	45er Nationale Kreuzer	Breznalzer	Markus Glas	2010	Offene klassische Klasse II	Ariel	Timon Gruber
2014	45er Nationale Kreuzer	Breznalzer	Markus Glas	2011	Offene klassische Klasse II	Tümmeler	Klaus Steinlein
2009	5.5m	Anja	Dietmar Armbruster	2012	Offene klassische Klasse II	Wolkuse	Jochen Frick
2010	5.5m	Anja	Dietmar Armbruster	2013	Offene klassische Klasse II	Unda	Bine Off
2010	5.5m Silber Cup	Topas III	Jack Frei	2014	Offene klassische Klasse II	L'Escapade	Andreas Ammann
2013	5.5m	Mission Possible	Markus Wieser	2009	ORC 1	LongTze	Heiko Falch
2014	5.5m	Topas III	Jack Frei	2010	ORC 1	Mecki Messer	Max Meckelburg
2009	6mR	Adelheid	Anita Hotz	2011	ORC 1	Mecki Messer	Max Meckelburg
2010	6mR	Mecara	Reinhard Suhner	2012	ORC 1	Sonnenkönig	Peter Fritschi
2012	6mR	Mecara	Reinhard Suhner	2013	ORC 1	Mecki Messer	Max Meckelburg
2013	6mR	Adelheid	Anita Hotz	2014	ORC 1	Imperator	Rolf Zwicky
2014	6mR	Adelheid	Anita Hotz	2010	ORC 2-4	Maria Victoria	Toni Magg
2009	75er Nationale Kreuzer	Passat	Dr. Richard Volz	2011	ORC 2-4	Mistral II	
2010	75er Nationale Kreuzer	Passat	Dr. Richard Volz	2012	ORC 2-4	Everybody	Felix Ertel
2011	75er Nationale Kreuzer	Passat	Dr. Richard Volz	2013	ORC 2-4	Mistral II	Adrian Maier-Ring
2012	75er Nationale Kreuzer	Vinga	Hans-Joachim Landolt	2014	ORC 2	Mecki Messer	Klaus Mecklenburg
2013	75er Nationale Kreuzer	Passat	Dr. Richard Volz		ORC 3-4	Pfeil II	Uli Diem
2014	75er Nationale Kreuzer	Passat	Dr. Richard Volz	2010	ORC Racer	YSA-10	Sven Ackermann
2010	8mR	Bera	Werner H.Schifferl	2011	ORC Racer	Vermeer	Michael Pieper
2011	8mR	Geflon	Thorsten Müller	2012	ORC Racer	Wild Lady	Wolfgang Palm
2013	8mR	Aluette	Eckhard Kaller	2013	ORC Sportboote	Esse 850	Philipp Juchli
2014	8mR	Raven	Richard Self	2014	ORC Sportboote	Bloodhound	Jo Schwarz
2010	Drachen Classic	Vivian	Günther Reissacher	2013	Bodenseewochepokal Modern	Mistral II	Adrian Maier-Ring
2011	Drachen Classic	Chaton	Christian Hemmerich	2014	Bodenseewochepokal Modern	Imperator	Rolf Zwicky
2012	Drachen Classic	Samtkragen	Gerd Müller-van-Issem	2013	Bodenseewochepokal Classic	Breznalzer	Markus Glas
2013	Drachen Classic	Undine	Michael Reinert	2014	Bodenseewochepokal Classic	Bijou VI	Rolf Winterhalter
2014	Drachen Classic	Muff	Stefan Bleich	2013	Lilli Braumann-Honsell-Preis	Unda	Bine Off
				2014	Lilli Braumann-Honsell-Preis	Unda	Bine Off
2012	Euro-Pokal J-Jollen	Kimm Scho	Stefan Kriebel	2013	IOM RC-Segeln	GER 154	Heiner Frowein
				2014	IOM RC-Segeln	GER 124	Jens Amenda

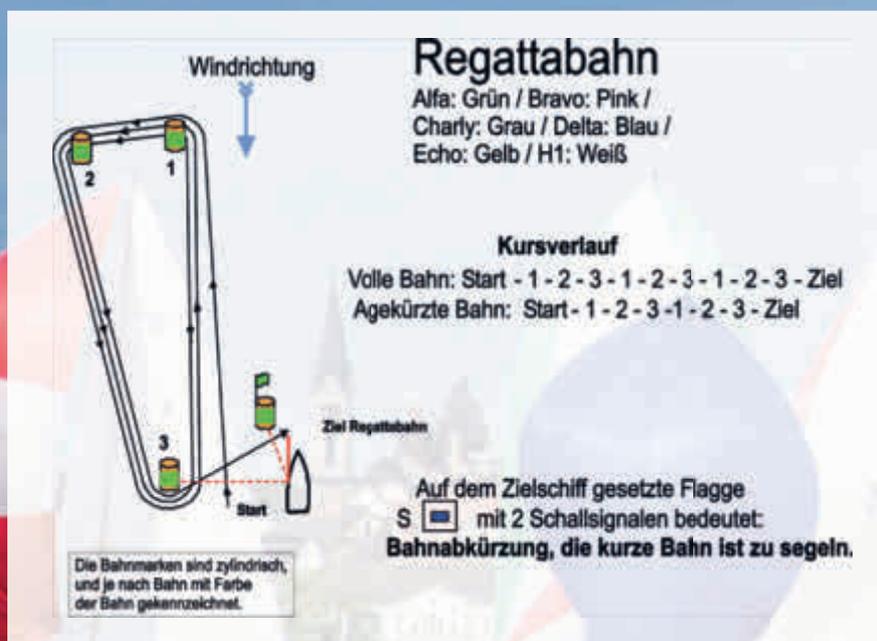
BAHNSKIZZE UND KURS

RACE AREA AND RACE COURSE



Alfa: Nationale Kreuzer (75er, 45er),
Offene Klassische Klasse I und II,
Esprit de Tradition
Bravo: Meterklassen (8mR, 6mR, 5.5mR)
Charly: ORC (Moderne Regatta-Yachten)
Delta: 30er Schärenkreuzer, Drachen,
Lacustre
Echo: ORC (Moderne Regatta-Yachten),
Rennkatamarane
H1 Harbourrace Ziel aller Klassen

*Alfa: National Cruiser (75er, 45er),
Open Classic I and II,
Spirit of Tradition*
Bravo: Meter Classes (8mR, 6mR, 5.5mR)
Charly: ORC (Modern Race Class)
Delta: 30sq Scerry Cruiser, Dragon, Lacustre
Echo: ORC (Modern Race Class), Multihull
H1 Harbourrace finish all start groups



INTERNATIONALE BODENSEEWOCHHE 2015

PROGRAM AND SPORTS COMPETITIONS 2015

Sportliche Wettkämpfe

Segelregatten 2015

Fr, Sa & So jeweils ab 10:00 Uhr

Regatten klassischer und moderner Yachten auf mehreren Bahnen in der Konstanzer Bucht

Zuschauerschiff Sa & So jeweils ab 10:00 Uhr

10R-RL Modellsegelregatta

Do ab 12:00 Uhr, Fr, Sa, So ab 10:00 Uhr: 10R-RL-Regatta, Steg5

Fr 20:30 Uhr: Late-Night-Sailing Modellsegler, Modellbootbecken

Ruderwettkämpfe 2015

Fr 22:00 Uhr: „Imperia - Sprint“: Rudersprintregatta

(Stadtgarten-Hafen KN), Siegerehrung im Hafenbecken

Sa 18:30 Uhr: „Kreuzlinger Prolog“ - Ruderachter-Kampf gegen die Uhr (Kreuzlinger Hafen)

Sa 20:00 Uhr: „3 Miles of Constance“: große Achter-Ruderregatta mit Live-Kommentator (Streckenverlauf: Stadtgarten - Kreuzlingen - Jakobssteg-Hafen KN) - Siegerehrung im Hafenbecken

Wasserski-Show

Sa 21:30 Uhr: Nightshow vor dem Stadtgarten

So 11:00 Uhr: Wasserski-Show vor dem Stadtgarten

Gesellschaftlicher & sportlicher Event

- über 170 Segel-Yachten aus über einem Jahrhundert
- Yachttreffen mitten im Konstanzer Hafen
- Treffen klassischer Motorboote (Runabouts)
- Oldtimerautomobil-Ausstellung: Retrospektive entlang der Hafensperrmauer
- ganztägig Ausstellung und Vorführung von Schiffsmodellen mit Kinderbootfahren am Modellbootbecken

Ausstellungs- und Verkaufsmeile entlang der Hafensperrmauer

- *Wassersportausstellung*
- *Bootsausstellung an Land*
- *Innovationsmeile*
- *In Water Boat Show*
- *MaritimMarket*

Öffnungszeiten der Ausstellungsmeile

Do 28.05. 12:00 – 19:00

Fr 29.05. 10:00 – 20:00

Sa 30.05. 10:00 – 20:00

So 31.05. 10:00 – 18:00







DIE INTERNATIONALE BODENSEEWOCH

WASSERSPORTEREIGNIS ZU WASSER UND AN LAND

THE INTERNATIONALE BODENSEEWOCH

WATERSPORT EVENT - ON THE WATER AND ASHORE





Vier Tage spannende Wettkämpfe von Seglern und Ruderern, ein internationales Teilnehmerfeld, Faszination Oldtimer, Motorboot-Geschwaderfahrten, Wasserski-Akrobatik und eine vielfältige Ausstellungsmeile: Das ist die Internationale Bodenseewoche 2015. Auch im siebten Jahr der Neuaufgabe erwartet nicht nur Segelfans rund um den Hafen von Konstanz ein vielseitiges Programm.

In diesem Jahr feiert die traditionsreiche Wassersportveranstaltung, die mittlerweile zu den bedeutenden in Europa zählt, ihren 106. Geburtstag.

Geschichtlicher Hintergrund

Die Bodenseewoche fand vor gut 100 Jahren erstmals als gemeinsame Veranstaltung von Seglern und Motorbootfahrern statt. Ins Leben gerufen als sportlicher Wettkampf entwickelte sich die Bodenseewoche schnell zu einem gesellschaftlichen Höhepunkt und Treffpunkt des Großbürgertums, Industrieller und des Adels. Bald ging es nicht mehr rein um den Sport, sondern auch darum, sich auf sportlich gesellschaftlicher Ebene auszutauschen, sehen und gesehen zu werden, den See und sein Ambiente zu genießen sowie neueste technische Entwicklungen zu präsentieren. Zu den damals aufkommenden populären Motorbootrennen kamen die Segelregatten, hochrangige Ruder-Regatten, Flugzeug- und Automobil-Demonstrationen und diverse gesellschaftliche Veranstaltungen.

So entwickelte sich die Bodenseewoche zum Symbol der Gesellschaftlichkeit und der Sportlichkeit, wobei man anfangs sogar die Kieler Woche in den Schatten stellte und 1952 von der Bodenseewoche als der bedeutendsten europäischen Wassersportveranstaltung sprach (Yacht). Die zunehmende Größe der Veranstaltung wurde den Clubs und Vereinigungen zum Verhängnis und führte 1972 zur endgültigen Einstellung der Bodenseewoche.

37 Jahre später wurde die Bodenseewoche im Jahr 2009 dank viel Engagement der Initiatoren, der ausrichtenden Clubs, der Stadt sowie zahlreichen Helfern wiederbelebt. Nach dem erfolgreichen Comeback wird mit der Bodenseewoche eine lange Tradition erfolgreich fortgesetzt. In diesem Jahr sind wieder rund 1.000 Teilnehmer mit rund 150 teilnehmenden klassischen und modernen Segelyachten am Start. Ungefähr 80.000 Besucher der Hafensperrung genießen jedes Jahr an den gesellschaftlichen und sportlichen Veranstaltungen der Bodenseewoche. Die teilnehmenden klassischen und modernen Segelyachten und Motorboote verwandeln Ende Mai/Anfang Juni für vier

Four days of exciting competition from sailors and rowers, an international field of competitors, fascination classic cars, classic motoryachts, acrobatics on waterski and a varied exhibition on land: This is the Internationale Bodenseewoche 2015. In the seventh year after it's reactivation not only for fans of the sailing- and watersport, but also for every visitor there will be an entertaining program on land.

This year the watersport-event with the long tradition, which is by now again one of the most important events in Europe, will celebrate it's 106th birthday.

Historical background

About 100 years ago the first Bodenseewoche took place as a common event from sailors and motor-boaters . First it was a sportive event, then became very fast the social event for the upper classes, manufacturers and the nobility. Very soon it was not all about the sport, but also to communicate, to see and to be seen, to enjoy the lake and it's ambience and last but not least to present the newest technologies. Motorboat-races became very popular, regattas for sailing yachts and rowers were established, airplanes and automobiles were presented and social events took place.

So the Bodenseewoche developed to a symbol of sociality and sportivity and in the 1950ies the event was even more popular than the Kiel Week.



Tage lang den Konstanzer Hafen in einen mediterranen Schauplatz und bieten eine wunderbare Kulisse für Hafenkonzerte, Ruderwettkämpfe und WasserskiShows.

Sponsoren setzen auf das Event am Bodensee
Welche Bedeutung die Internationale Bodenseewoche heute hat, wird durch die zahlreichen Sponsoren und Aussteller deutlich, die die Veranstaltung an einem der größten europäischen Seen 2015 wieder unterstützen.

Segelstars und internationale Teilnehmer
Es werden erneut mehr als 1.000 Teilnehmer auf rund 150 klassischen und modernen Rennyachten um den begehrten Bodenseepokal kämpfen. Neben den zahlreichen Klassenpreisen, wird auch in diesem Jahr wieder der Lilly-Braumann-Honsell-Preis für die beste Steuerfrau vergeben. Das Teilnehmerfeld ist hochkarätig und internationale besetzt: Bodensee-Anrainerstaaten, Kanada, Australien, Italien und Frankreich. Amtierende und ehemalige Welt- und Europameister garantieren Wettkämpfe auf hohem Niveau.

Gentlemen-Event

zu Wasser und an Land
on the water and on land

Was im Großen funktioniert, geht auch im Kleinen: Die Modellbootklasse des Deutschen Segelverbandes wird ebenfalls mehrere Regatten im Hafenbecken absolvieren und garantiert ein Zuschauererlebnis auf der Meile, welches sonst nur mit dem Fernglas zu beobachten ist.

Für die Besucher an Land gibt es in diesem Jahr die Möglichkeit die Renngeschehen auf dem Wasser live an Bildschirmen auf der Mittelmole mitverfolgen zu können. Das Live-Traking wird über die SAP Software ermöglicht. An mehreren Bildschirmen können die Rennverläufe beobachtet werden und Interessierte können sich am SAP-Stand informieren.

According to the watersport-magazine Yacht the Bodenseewoche proved to be the most important watersport-event in Europe. With it's development and growing size the clubs and associations could not longer stand the effort and in 1972 the Bodenseewoche was finally given up.

Some 37 years later, in 2009, the Bodenseewoche was again reawakened thanks to good and intense collaboration and efforts by sailors, clubs, associations and the town as well as lots of helping hands. After it's successful comeback the event will now be continously organized and follow it's long tradition. This year about 1.000 sportsmen and more than 150 yachts are at the starting line. About 80.000 visitors will come along the harbour to enjoy the sportive and social events.

*Sponsors count on the event at the Lake of Constance
The importance and standing of the event is also shown by the support of the numerous sponsors and exhibitors, who contribute to the event at one of the biggest lakes in Europe.*

*Prominent Sailors and an international field of participants
Once again more than 1.000 participants and about 150 classical and modern sailing yachts will fight for the popular Bodenseepokal. The best helmswoman will get the Lilly-Braumann-Honsell-Price.*

The participants come from: Germany, Austria, Switzerland, Canada, Australia, Italy and France. Worldchampions and Europeans Champions guarantee sportive competition on a very high level.

Also scale model sailing, the official department form the German Sailing Federation, will perform one again races and shows in the harbour.

This year for the first time the visitors can watch the competitions live on screens directly at the promenade. The live-traking will be carried out by SAP.

*Exciting rowing regattas
Highlights every year are the rowing events, which will be held after nightfall. The Imperia Sprint, Kreuzlinger Prologue and „3-Miles-of-Constance“ races guarantee exciting and entertaining competitions.*





ip20 Die Einrichtung.
In Freiburg und Konstanz.

Mehr Raum im Raum.

Wir entwerfen und richten ein.
Ganz persönlich für Sie.
Ihren Arbeitsplatz und
Ihr Zuhause.

Unser Sitzmöbel-Partner:

giroflex

Die Einrichtung. **ip20**

ip20 Konstanz
ip20 Freiburg

Inselgasse 9 · 78462 Konstanz · Tel. +49 (0) 7531 365 00-0 · E-Mail: info@ip20konstanz.de
Schopfheimer Straße 2 · 79115 Freiburg · Tel. +49 (0) 761 490 71-0 · E-Mail: info@ip20freiburg.de

www.ip20konstanz.de
www.ip20freiburg.de

Spannende Ruderwettkämpfe

Ein Highlight der Ruderwettkämpfe findet mit Einbruch der Dunkelheit statt. Beleuchtete Ruder-Vierer gleiten auf einer 350m-Strecke, vorbei an der Imperia und der Besuchermeile, kraftvoll in den Konstanzer Hafen. Für Spannung wird der länderübergreifende Prolog in Kreuzlingen sorgen. Er stellt auch in diesem Jahr wieder den Auftakt zum dynamischen Achterrennen im Konstanzer Trichter dar. Das Achter-Rennen "3-Miles-of-Constance" ist wieder der Höhepunkt der Ruderregatten.

Ein Genuss für die Augen: Oldtimer-Automobile

Über alle Veranstaltungstage bietet das Oldtimertreffen die Möglichkeit angemeldete Oldtimer-Automobile auf der Ausstellungsmeile im Hafen zu präsentieren. Die ausgestellten Fahrzeuge nehmen an einer Prämierung teil.

Ausstellungsmeile entlang der Promenade

Zahlreiche Aussteller zeigen entlang der Hafensperrmauer Neues und Bewährtes rund um den Wassersport. Interessierte können sich an vier Tagen angefangen von hochwertiger Segelbekleidung über edle Mahagoni-Boote bis hin zu Navigationselektronik informieren und austauschen. Für die Zeit abseits des Wassers gibt es ebenso Interessantes zu entdecken, wie etwa Wellness und Lifestyle, ebenso lädt das Riesenrad in diesem Jahr zum Staunen und Verweilen ein. Ergänzt wird das Angebot durch eine kulinarische Meile und Fahrgeschäfte für die jüngsten Besucher.

Classic Cars

On all event-days classic cars meet directly at the promenade of the harbour and present themselves to the visitors.

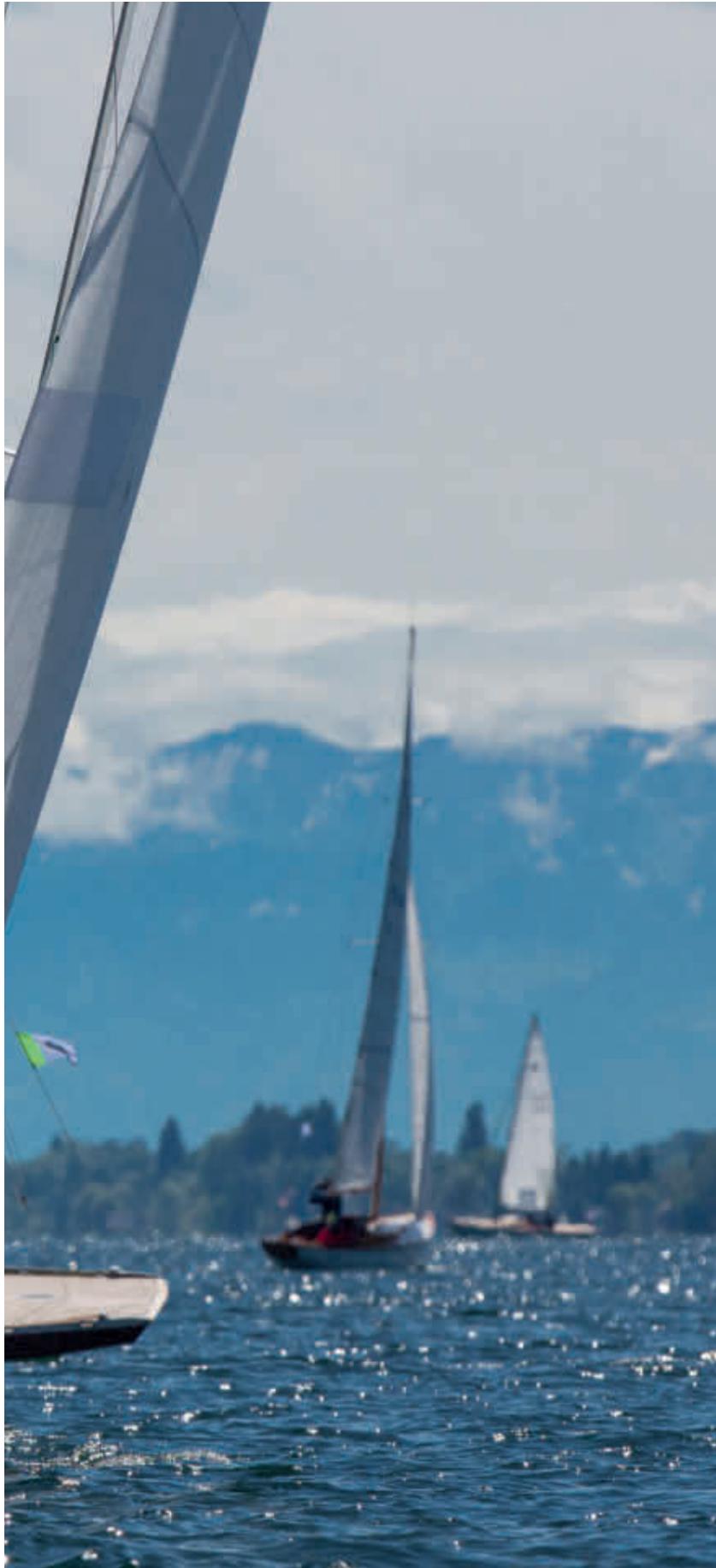
Exhibition on the promenade

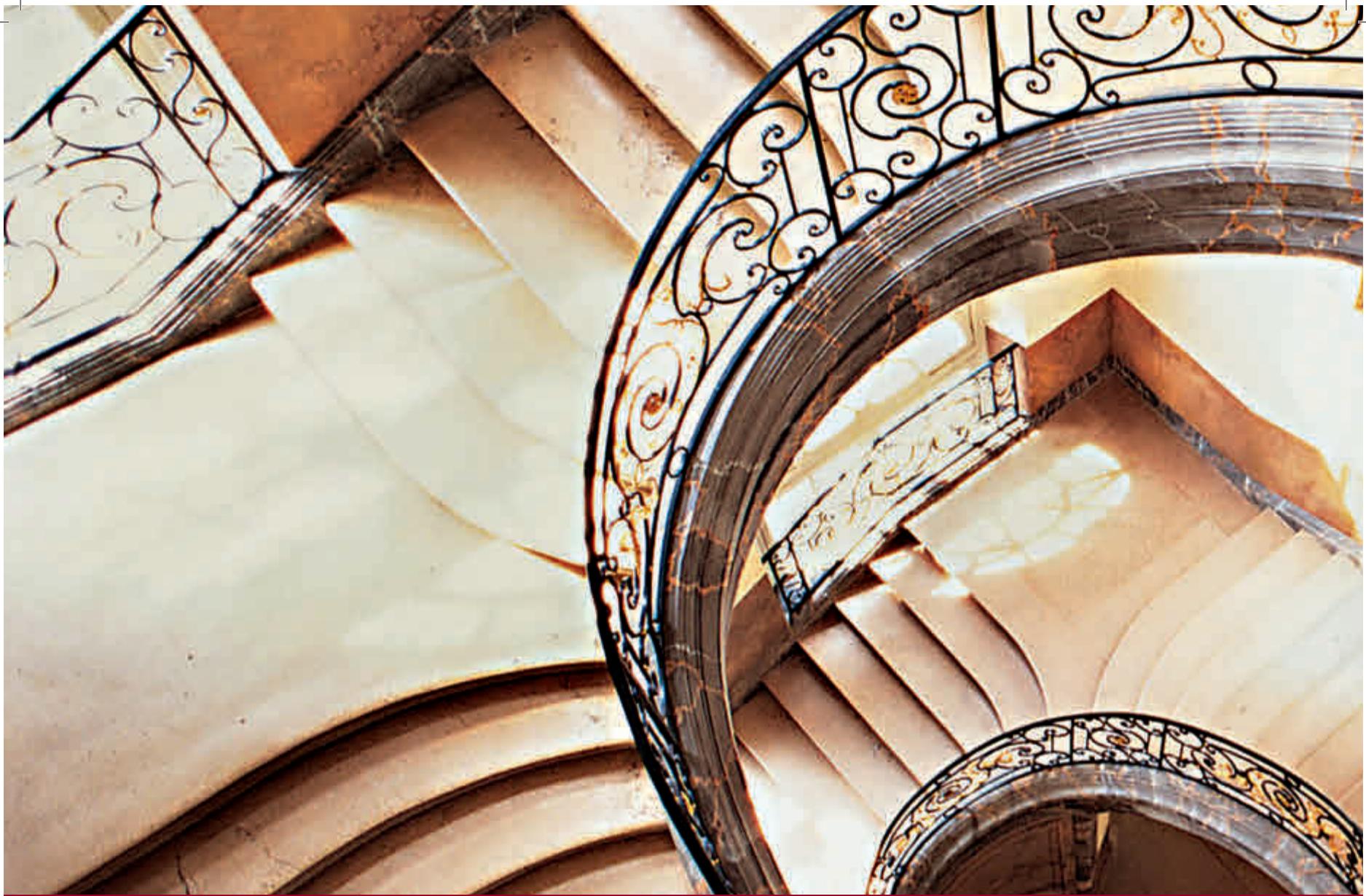
Numerous exhibitors present innovation and proved quality around the watersport. Mahagoni yachts, functional clothing, navigation technic as well as products from the area of wellness and lifestyle can be looked at. Offers for the youngsters and culinary offers complete the event on the promenade.











SERIOSITÄT UND BESTE BERATUNG.

Für den Kauf oder Verkauf hochwertiger Immobilien benötigt man hochwertige Beratung. Und Experten, die sich in der Bodenseeregion bestens auskennen. Ob Neubauprojekte oder Bestandsimmobilien: ELLWANGER & GEIGER Private Immobilien ist Ihr kompetenter Partner. Wir bewerten Ihre Liegenschaft marktgerecht, stellen den Kontakt zu geeigneten Käufern her und finden für Sie das Haus oder die Wohnung Ihrer Träume. Wir beraten Sie gern. Ganz privat und sehr persönlich.

ELLWANGER & GEIGER Private Immobilien
Top-Bodenseimmobilien GmbH

Büro Konstanz
Reichenaustraße 11, D-78467 Konstanz
Telefon +49 7531/9 17 67-0
konstanz@ellwanger-geiger.de
www.ellwanger-geiger.de/konstanz

Büro Überlingen
Hofstatt 10, D-88662 Überlingen
Telefon +49 7551/9 48 62-0
ueberlingen@ellwanger-geiger.de
www.ellwanger-geiger.de/ueberlingen

Büro Kreuzlingen
Hauptstrasse 51, CH-8280 Kreuzlingen
Telefon +41 71/677-2010
kreuzlingen@ellwanger-geiger.ch
www.ellwanger-geiger.ch/kreuzlingen



DAMIT SIE RUNDUM ZUFRIEDEN SIND.

**ELLWANGER
& GEIGER**
PRIVATE IMMOBILIEN

DER LASTENSEGLER MÖVE

SCHNITTSTELLE ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE

LOADING SAILER MÖVE

INTERFACE BETWEEN TRADITION AND MODERNITY

„Die Notwendigkeit der Erneuerung der Motoranlage im Arbeitsschiff Möve führte zu Überlegungen, das Schiff auszumustern“, schrieb die Deutsche Bundesbahn 1967. Nur knapp entging die damals 90-Jährige ihrem sicheren Tod. Nicht etwa aus Respekt vor ihrem hohen Alter. Nein, aus Gründen der Wirtschaftlichkeit. „Von der zu schwachen Antriebsleistung abgesehen, hat MS Möve den Anforderungen bisher entsprochen“, so das dürr formulierte Ergebnis der nachfolgenden Untersuchung. Ihren einmaligen historischen Wert für die Schifffahrtsgeschichte des Bodensees erkannte damals noch niemand.

Schon zu römischen Zeiten wurden auf dem Bodensee exotische Lebensmittel aus Italien wie Olivenöl, Pomeranzen, Limonen, Weinbeeren, gesalzene Fische, Feigen und Datteln mit Lastschiffen bis weit in die einmündenden Flüsse transportiert. Marktbeschicker samt Obst, Gemüse und Vieh fuhren zu den Wochenmärkten. Drei Millionen Rebstecken wurden jährlich von Osten nach Westen gebracht, der fertige Wein nahm die entgegengesetzte Richtung. Auch der Handel mit Salz florierte, sowie der mit Baumaterial, Steinen und Kies. Die ökonomische Bedeutung der Bodensee-region nahm im Mittelalter stetig zu.

Landungsstege gab es keine. Trotzdem mussten auch bei Niedrigwasser die Lieferungen zuverlässig erfolgen. Da die Leute, die bauen konnten nie geschrieben haben und die, die geschrieben haben, keine Schiffe bauen konnten, geben bis heute lediglich historische Darstellungen und geborgene Wracks über das genaue Aussehen der Lastensegler Auskunft. Vielleicht weil sie von Anfang an bestens an die besonderen Anforderungen der Fluss und Binnenschifffahrt angepasst waren, und das Wissen um ihre Konstruktion nur von Bootsbauer zu Bootsbauer weitergegeben wurde, veränderten sie sich über die Jahrhunderte kaum.

Das Unterwasserschiff der Lädinen und der kleineren Segmer war flach und ohne Kiel. Bug und Heck waren gerade, gegen Ende des Mittelalters jedoch verjüngt und stark nach oben gebogen. Zwischen die Eichenplanken wurde eine Kalfatmasse aus Hanffasern und Teer geschmiert. Im 16. Jahrhundert, zeitgleich mit der veränderten, verjüngten Rumpfform, tauchte dann am Bodensee ein seitliches Steuerruder auf. Der Vorteil der seitlichen Position bestand vermutlich aus der besseren Ruderwirkung im unverwirbelten Wasser. Der Steuerradius jedoch, dürfte auf 90 Grad beschränkt gewesen sein. Danach stand das Ruderblatt an der Bordwand an. In der vorderen Hälfte des Schiffes wurde an einem mit Tauwerk verstagten Mast ein trapezförmiges Rahsegel angeschlagen. Im Laufe der Zeit ragten die Masten der großen Salztransporter bis zu 22 Meter in den Himmel und die Segelfläche waren mit mehr als 200 Quadratmetern enorm. Die Segeleigenschaften dieser Lastwagen hielten sich selbstverständlich in Grenzen. Ohne Kiel oder

“The necessity of renewal the engines on work boat Möve maintained to considerations of sorting out this ship...” wrote Deutsche Bundesbahn 1967. Only tight the 90years old Möve at this time avert her safe death. Not about respect of her old age – no, for economy reasons. “Disregarding of her weak input rating the MS Möve has matched the requirements so far”, so the short worded result of the followed analysis. Nobody realized her unique historical valuation for the shipping story of Lake Constance at this time.

Already at Roman times exotic food from Italy like olive oil, oranges, limes, grapes, salted fishes, figs and dates have been transported on loading boats far into flowed rivers. Marketer with fruits, vegetables and cattle drove to the farmer's markets. Three million vines have been delivered from east to west; the finished wine took the opposite direction. Also the trade with salt flourished, as well as with building materials, stones and grit. In middle age economic importance of Lake Constance region increased continuously.

There have been no stagings. Never less deliveries had to occur certainly by low water. Because people who could build never wrote and those, which wrote, never build boats, there are today only historic representations and salvaged wrecks giving a quite look of loading sailers. May be because they were matched at best to special requirements of river- and inland water navigation and the knowledge about their construction has been passed only from boat designer to boat designer they doesn't change rarely over centuries. The underwater hull of “Lädine” (coming from word “load”) and the smaller type of this boat named “Segmer” were flat and without keel. Bow and stern were straight, but against end of Middle Ages restricted tapered and bent up.



Bekanntmachung in der Konstanzer Zeitung vom 30.06.1913

Announcement in the „Konstanzer Zeitung“ from June 30, 1913



Between oak tree planks has been caulked with hemp fiber and tar. In 16th century – in the same time with modified, restricted hulk form – side rudder appeared at Lake Constance. The benefit of this sidewise position existed assumedly of the better rudder effect in non-swirling water. But the wheel radius may have been limited to 90 degrees. Then the rudder blade stood at the shell plate. In the front half of the ship has been tattered a trapezoid square sail on a stayed mast with hemp rope. In the course of time the masts of salt transporter towered until 22 meters in the sky and the sail areas have been huge with 200 square meters. The sailing features of this last lading sailer kept limited. Without keel or fin they could not tack. So they let run with the wind to the destination. Empty there has been exhausting sculled back, with stacked punted or along the Rhine and the south bank of Überlinger sea hauled by horses and man power. As a function of wind direction -which could change multiple on several days and insufficient heavy weather prosperities, which sometimes adopted dramatic forms through notorious overloading – were definitely weaknesses of this archaic means of transportation. But then came the fist steamships.

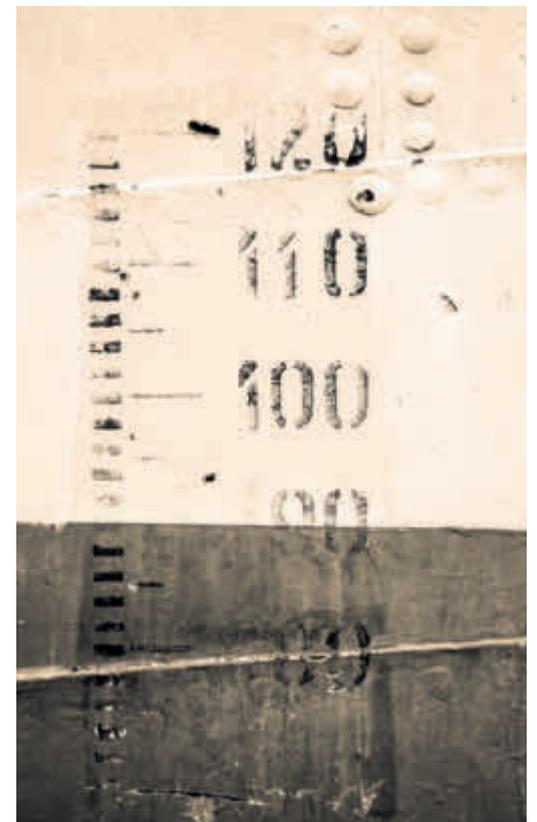
Steamships had a higher loading capacity and have been independent from weather. The first steamboats on Lake Constance – Wilhelm, Max Joseph, Leopold and Helvetia which have been placed into service in 1824 – owned still a hull of oak wood

Schwert war an kreuzen nicht zu denken. So ließ man sich vor dem Wind ans Ziel treiben. Leer wurde dann mühsam zurückgerudert, mit Stangen gestakt oder entlang dem Rhein und am Südufer des Überlinger Sees mit Pferden oder Manneskraft getreidelt. Die Abhängigkeit von der Windrichtung, die sich an manchen Tagen mehrmals ändern konnte und die ungenügenden Schwerwettereigenschaften, die durch notorisches Überladen teils dramatische Formen annahmen, waren definitiv die Schwächen dieses archaischen Transportmittels. Doch dann kamen die ersten Dampfschiffe.

Dampfschiffe hatten eine höhere Ladekapazität und waren vom Wetter erheblich unabhängiger. Die ersten Bodenseedampfer, Wilhelm, Max Joseph, Leopold und Helvetia, die ab 1824 in Dienst gestellt wurden, besaßen noch einen Rumpf aus Eichenholz und waren anfänglich zusätzlich mit Segeln ausgerüstet. Reisende hielten sich in einer kleinen, muffigen Kajüte unter Deck auf. Personenbeförderung spielte damals eine untergeordnete Rolle. Trotzdem ließen sich die hölzernen Lastensegler beim Gütertransport von den Dampfschiffen nicht so schnell verdrängen. Die Dampfer mit ihrem vergleichsweise großen Tiefgang und den hochempfindlichen, anfangs hölzernen Schaufelrädern, konnten gefahrlos noch nicht einmal in die Nähe der Uferbereiche kommen und waren zum Be- und Entladen auf Stege angewiesen.

Um konkurrenzfähig zu bleiben, wurden daher viele der Lädinen gegen Ende des 19. Jahrhunderts mit den gerade neu erfundenen und maximal fünf PS leistenden Petrolmotoren nachgerüstet. Zur gleichen Zeit wurden auch die ersten stählernen Motorlastsegler gebaut. Bug und Heck glichen dem eines Dampfschiffs, und zum ersten Mal wurde das Ruder nicht seitlich, sondern wieder in der Mitte des Hecks angebracht. Diese Schiffe waren gaffelgetakelt und fuhren zusätzlich eine Fock, was ihre Amwindeigenschaften deutlich verbesserte und sie ihren hölzernen Vorgängern deutlich überlegen machte.

Die Möve wurde 1875 von der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahn bei Escher-Wyss in Zürich als Lastensegler und Schleppkahn in Auftrag gegeben und für 25.500 Schweizer Franken im Jahr



PROJEKTENTWICKLUNG



Für uns ist es die **Qualität** des Lebensraumes, die eine Entscheidung für eine Immobilie ausmacht. Mit diesem Grundsatz entwickeln wir **Liegenschaften** im Bereich der Wohnimmobilien. Für überzeugende Immobilien erarbeiten wir die passenden Konzepte.

Von der ersten Vision über die **Planung** bis hin zur Umsetzung und Realisierung betreuen wir jedes Projekt. Die **Kunst** liegt für uns darin, die optimale Balance von Lebensumfeld- und Investitionsvorstellung zu finden.

DIE ZUKUNFT IHRER IMMOBILIE

Sie möchten sich von Ihrem Mehrfamilienhaus oder einem entwicklungsfähigen Grundstück in Konstanz, rund um den Großraum Bodensee sowie im schweizerischen Thurgau trennen? Dann sprechen Sie uns an.

ANKAUF

www.lambotte-ag.de
info@lambotte-ag.de

LAMBOTTE AG

Projekte im Raum Konstanz/Bodensee:

Büro Konstanz
Reichenaustraße 11
78467 Konstanz
T +49 7531 284 1234
F +49 7531 284 2217

Büro Remscheid
Brüderstraße 62
42853 Remscheid
T +49 2191 692 029-0
F +49 2191 692 029-23

Projekte im Raum Schweiz/Thurgau:

Seaside Swiss AG
Hauptstraße 51
8280 Kreuzlingen / Schweiz
T +41 71 677 2015
F +41 71 677 2019

Der Vertrieb unserer Immobilien erfolgt über:

ELLWANGER & GEIGER Private Immobilien
Top-Bodenseeimmobilien GmbH
Astrid Schäfer und Bernd Menne
Reichenaustraße 11 / 78467 Konstanz
T +49 7531 91767-0 / F +49 7531 91767-22



d'aloisio architekten bda

bruderturm-gasse 3
78462 konstanz

t. 07532-36700-20
f. 07531-36700-29

daloisio@daloisio.net
www.daloisio.net



1877 ausgeliefert. Sie entsprach mit ihrer Rumpfform und dem in der Mitte des Achterstevens angebrachten Ruderblatts, exakt der Beschreibung dieser ersten Motorlastsegler. Sie wurde jedoch Motor gebaut und nur mit einem Gaffelrigg ausgerüstet. Mit ihrem Stahlrumpf von 29 Metern Länge und einer Breite von 5,5 Metern konnte sie über 50 Tonnen laden. Bei Flaute und ungünstigem Wind wurde sie von Dampfkursschiffen geschleppt und neben dem Transport von Kohle, Getreide und Textilien tat sie ab 1909

auch als Startschiff bei der Internationalen Bodenseewoche Dienst.

In einem Bericht vom 29. März 1913 wurde schließlich der erfolgreiche Einbau eines Vierzylinder-Benzinmotors der Firma Saurer in Arbon, mit der Baunummer 2794 und einer Leistung von 24 „Pferdekräften“ bekannt gegeben. Die Möve erreichte damit die atemberaubende Geschwindigkeit von 13 Stundenkilometern. Wenn auch nicht voll beladen. Mit dieser Zusatzausrüstung verkehrte sie mit vier Mann Besatzung als Güterlastschiff mit festem Fahrplan. Sowohl mit Stückgut, als auch mit lebendem Vieh lief sie von Konstanz aus Immenstaad, Hagnau, Meersburg und Uhldingen an. Um den Weitertransport der Güter zu optimieren, wurde Ihr Fahrplan teilweise an den der Eisenbahn angeglichen. Nur Eilgüter und solche, die leicht verderblich waren, wurden mit den schnelleren Dampfschiffen befördert.

Doch schon um die Jahrhundertwende war eigentlich klar, dass auch dieses Modell nicht zukunftsweisend war, zumal die Motorschiffe ohne Rigg, eine höhere Ladekapazität hatten und damit deutlich wirtschaftlicher waren. Im Jahr 1919 wurde daher der Benzinmotor gegen einen 40 PS starken Dreizylinder-Zweitakt Dieselmotor von Benz, Typ RH 24 D ausgetauscht, die Segel verschwanden und mit ihnen die Besatzung, die sie bedienen mussten.

Ein paar Lastsegelschiffe fuhren noch bis 1920, die letzten Motorlastsegler vielleicht noch fünf Jahre länger. Maßgeblich verantwortlich für den Niedergang des Waren- und Personentransports auf dem Wasser, war der Bau der Eisenbahn, die bereits 1847 Friedrichshafen erreichte. 1902 war die Bodenseegürtelbahn von Lindau bis Radolfzell durchgehend befahrbar. Die Zeit der Möve als Lastensegler und Schleppschiff ging zuende.

Die Deutsche Reichsbahn vermietete sie jetzt als Arbeitsschiff. Ausgerüstet mit einer behelfsmäßigen Rammvorrichtung mit Handwinde war sie beim Schlagen von Anbindepfählen und Rammen von Landungspfählen im Einsatz. 1934 rüstete sie die Bodanwerft in Kressbronn mit einer modernen Pfahlramme mit elektrischem Windenantrieb aus. Schon 1951, als zwei Zylinderköpfe der uralten Antriebsmaschine rissen, wurde über einen neuen, leistungsstärkeren Motor nachgedacht. Aus Kostengründen wurde er jedoch nur repariert.

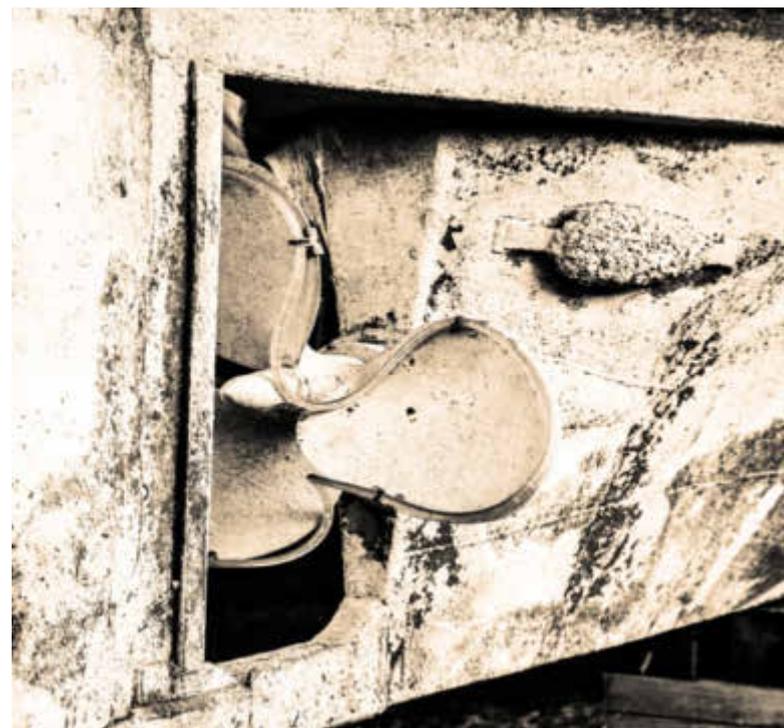
Es war die Verschrottung der MS Radolfzell, die der bereits todgeweihten 1968 das Leben rettete. Sie erhielt ihre 232 PS starke Maschine, einen MWM 8-Zylinder Diesel und endlich eine anständige Antriebsleistung.

and have been primarily equipped additional with sails. Passengers stayed in a small, mouldy cabin under deck. Passenger transport has been at this time an underpart. Nevertheless the wooden loading sailer have not been driven by carriage of freight through the steamboats. Steamers with their comparatively great draft and with their supersensitive wooden paddles in the beginning could not income riskless at shore areas and have been dependent on racks for loading and unloading.

To be competitive many of "Lädine's" have been retrofitted by the end of 19th century with the just new invented petrol engines with maximum capacity of 5 PS. At the same time the first steel motor loading sailer has been built. Bug and stern looked like a steamboat and first time the rudder has not been fixed sideways but in the middle of the stern. These boats were gaff rigged and drove additional a foresail. Therefore sailing properties on a close reach have been clearly improved and so they have been superior to their wooden forerunner.

The "Möve" has been ordered as loading sailer and barge in 1875 from Grossherzoglich Badische Staatseisenbahn at Escher-Wyss in Zurich and delivered for 25.500 Swiss Francs in 1877. She corresponded with her hulk form and the rudder blade fixed in the middle of stern frame exactly the description of this first motor lading sailers. However she has been built without en engine and only equipped with a gaff rig. With her steel hulk of 29 meters length and a width of 5,5 meters she was able to load over 50 tons. By slackness and unfavourable wind she has been trailed by steam boats and beside the transport of coal, grain and textiles and also from 1909 on Möve was placed into service as starting ship at Internationale Bodenseewoche.

In a report of March 29, 1913 there has been announced the successful installation of a four-cylinder fuel engine of Sauer-company in Arbon with construction number 2794 and a capacity of 24 "horsepower". The Möve reached so the dizzying speed of 13kilometers / hour. Although not fully loaded. With this additional equipment and a 4 men crew she run as freight loading ship with permanent timetable. As well as with unit load or with living cattle Möve sailed from Konstanz to Immenstaad, Hagnau, Meersburg and Uhlingen. To optimize further transport of goods the timetable has been adjusted at railway's

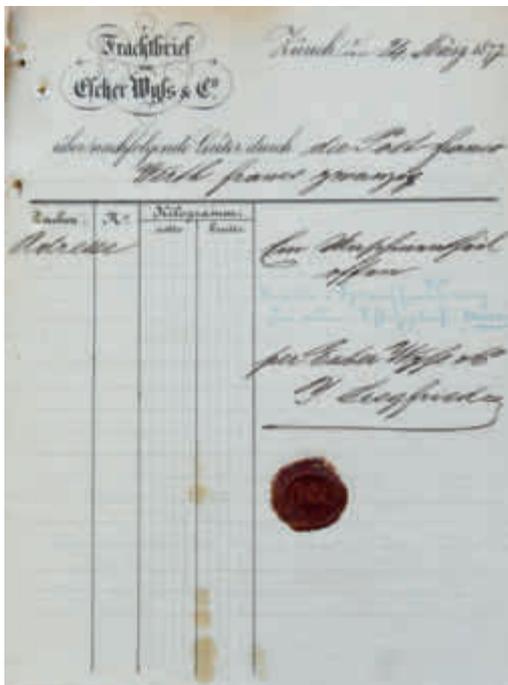


Im Jahr 1970 wurde auch die Ramme gegen eine modernere und schwerere getauscht. Bis zu ihrer Stilllegung im Jahr 2005, kurz nachdem sie in Seenot geraten war und durch das Motorschiff Friedrichshafen ersetzt wurde, hatte sie nahezu alle Pfähle und Seezeichen im Bodensee gesetzt. Werkbänke, Werkzeuge und Kran wurden auf die Friedrichshafen übernommen, der Rammbock abgebaut, der Motor entfernt.

Den historischen Wert des verbrauchten Schiffs, als Bindeglied zwischen Altertum und Moderne, erkannte man erst 40 Jahre später und stellte die Möve 2006 unter Denkmalschutz. Wie ein ausgeweideter Walfisch lag sie jetzt still und vergessen im Hafenbecken. Sie war undicht und drohte zu verrotten. Regelmäßig musste das Wasser abgepumpt und umweltverträglich entsorgt werden, da es mit alten Schadstoffen belastet war.

Als 2009 die Fußgängerbrücke über die Bahnlinie im Altstadthafen errichtet wurde, und zu diesem Zweck zwei riesige Autokräne anrückten, wurde sie aus dem Hafenbecken gehoben und auf dem Gelände ihres Eigners, den Bodensee Schifffahrtsbetrieben auf Holzklötzen aufgepallt. Ein Versuch der BSB, durch eine öffentliche Ausschreibung einen Investor für das Schiff zu finden, scheiterte. Erst seit der Gründung des Vereins „Vereinigung zur Rettung des ältesten Bodenseeschiffs Möve e.V.“ 2013, gibt es neue Hoffnung dem maritimen Kulturgut die Würde zurück zu geben. Mit dem ersten und zweiten Vorsitzenden des Vereins, Robert Hallmann und Michael Fendrich, machen sich zwei Wassersportler mit großem Herz für alte Schiffe und den Kulturraum Bodensee für die Restauration der alten Dame stark. Stadtwerke, BSB und der Gemeinderat der Stadt Konstanz mit seinem Bürgermeister stehen dabei voll hinter der Idee, ein geeignetes und tragfähiges Konzept zur Wiederbelebung des alten Schleppkahns zu finden.

Damit Möve hoffentlich zurück ins Wasser und endlich wieder arbeiten kann. 🌸



Frachtbrief vom 24. März 1877:
Ein „Maschinenheil offen“ Muster = Spannschraube zum neuen Schleppkahn „Möve“ per Escher Wyss & Co.

schedule. Only express goods and such which have been easily perishable were transported with steamboats.

However, it was clear around turn of the century that also this model was not trend-setting, especially the motor boats without rig had a higher loading capacity and have been therefore obvious economical. In 1919 the fuel engine has been exchanged against a 40 PS strong three-cylinder –two-stroke-diesel engine of Benz, type RH 24D, sails disappeared and with them the crew who had to operate them.

A few loading sailers drove until 1920, the last ones perhaps 5 years longer. Relevant responsible for downfall of goods- and passenger transport on the water was the construction of railway, which caught Friedrichshafen in 1877. In 1902 the Lake Constance orbital railway has been continuous trafficable from Lindau to Radolfzell. The time of Möve as loading sailer and trawler went on.

Now Deutsche Reichsbahn rent her as a work boat. Equipped with a provisional driving attachment with hand-winch she has been on duty as pile driver ram. 1934 Möve has been fitted by Bodanwerft in Kressbronn with a modern pile driver including electric winch. Already 1951, when two cylinder heads of the aged engine pulled out they thought about a new powerful engine. But for reasons of economy she has been only repaired.

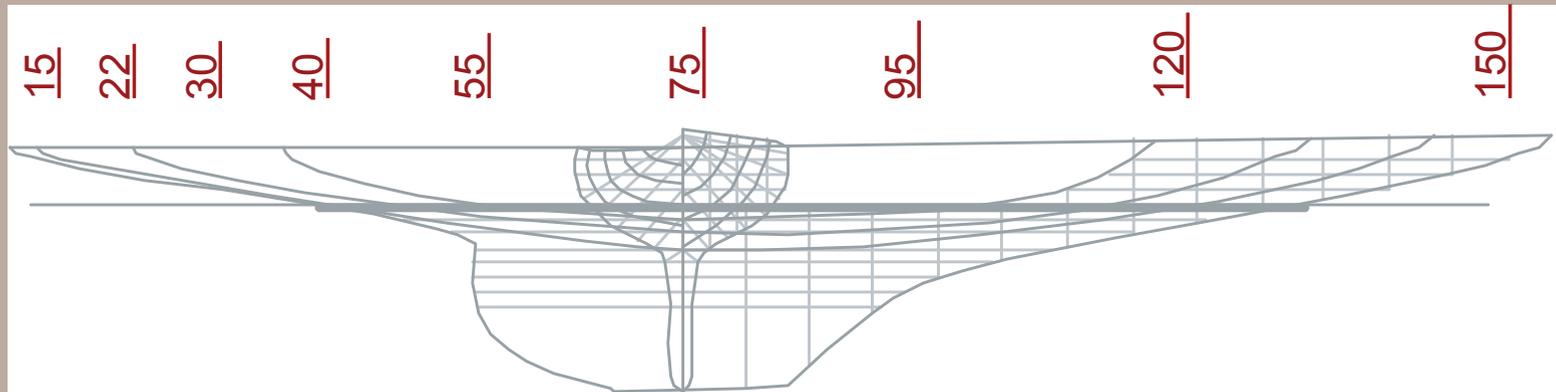
It was the scrapping of MS Radolfzell which saved 1968 the moribund Möve her life! She got her 232 PS powered engine, an MWM-8-cylinder diesel and finally a proper engine output. In the year 1970 the ram has also been exchanged against a heavy and modern one. Until her shutdown in 2005, short time after she has been in distress at sea and replaced by MS Friedrichshafen, Möve has set almost all stakes and sea marks in Lake Constance. Work benches, tools and crane have been taken to MS Friedrichshafen, the battering ram stooped, the engine removed.

The historical worth of this exhausted ship – as connector between antiquity and modern times - has been realized only 40 years later and Möve was placed in 2006 under historic monument. Like a disembowelled whale she was laying then calm and forgotten in the dock. She was leaky and threatened to rot. Regular water has had to be pumped down and provided ecological because it was bonded with harmful substances. While 2009 the footbridge became constructed over the railway lines in old town harbour and therefore two big truck-mounted cranes arrived, Möve has been uplifted of the dock and propped on timber jacks on the ground of her owner – Bodensee Schifffahrtsbetriebe. An experiment of BSB to find an investor by an advertisement failed. Only since the foundation of “Vereinigung zur Rettung des ältesten Bodenseeschiffs Möve e.V.” (Association for saving the oldest Lake Constance ship Möve) in 2013 there is hope again to give back her dignity to this maritime cultural asset. With the first and second presidents – Robert Hallmann and Michael Fendrich – there are two water sports men with their big heart for old boats and culture area Lake Constance – which campaigns for the old lady. Stadtwerke, BSB and local council of Constance with their mayor are standing behind this idea to find a suitable and sustainable concept for revival of this old barge. So that Möve can go back into the water and finally can work again. 🌸

Innenausbau. Restaurierung. Lackierung. Teakdeck. Überholung. Umbau. Kran. Holzmastbau. Winterlager. Werfthafen
Neubau von Segel- und Motorbooten



Yacht- und Bootswerft Josef Martin Bodensee 07732-10 180 . Ostsee 04371-67 13 . info@martin-yachten.de . www.martin-yachten.de



ISESCA South European Skerry Cruiser Assotiation e.V.

Die SESCA / NSK wurde 2006 als Vereinigung für alle 9 Schärenkreuzerklassen, von 15 -150 qm gegründet. Dies erfolgte in Absprache mit dem schwedischen Schärenkreuzerverband SSKF. Die Anerkennung der NSK durch den DSV erfolgte 2008. Damit ist die international gültige Schwedische Schärenkreuzer-Regel auch am Bodensee wieder verankert.

Wir unterstützen und vertreten national und international diese nun über 100 Jahre alte Konstruktionsklasse, die wohl mit die schönsten Schiffe des Yachtsports hervorgebracht hat. Besuchen Sie uns unter: www.sesca-online.eu













WEITER BLICK ÜBERS
SCHWÄBISCHE MEER



ES LÄCHELT DER SEE ...

Das Hotel RIVA bietet 51 großzügige Zimmer und Suiten und einen spektakulären Pool auf dem Dach mit Blick über den Bodensee.

Das Gourmetrestaurant Ophelia ist mit zwei Michelinsterne ausgezeichnet. Daneben erwarten Sie das Restaurant RIVA sowie die RIVA Bar & Lounge mit offenem Kamin.

Vier Veranstaltungsräume für fünf bis 70 Personen laden zu privaten oder geschäftlichen Anlässen.

RIVA KONSTANZ
Seestraße 25
78464 Konstanz
Tel. +49 (0) 7531 – 3 63 09-0
Fax +49 (0) 7531 – 3 63 09-99
www.hotel-riva.de


DAS HOTEL AM BODENSEE

FEUERLÖSCHBOOT KONSTANZ LBD HEINZ SCHÄFER UND WASSERSCHUTZPOLIZEI 24

FIRE-BOAT CONSTANCE

LBD HEINZ SCHÄFER AND RIVERPOLICE WSP24



Man sieht es auf dem Bodensee auf den Routinefahrten und staunt, mit welcher Geschwindigkeit das FLB über den See fährt – zu Testzwecken schon auch mal mit 35km/h. Das Feuerlöschboot wurde am 16.09.95 getauft auf den Namen „LBD Heinz Schäfer“, benannt nach

dem ehemaligen Landesbranddirektor von Baden-Württemberg, der sich für die Ölwehr am Bodensee einsetzte. Gebaut wurde es 1973 von der VEB Yachtwerft Berlin-Köpenick und aus den Beständen der ehemaligen DDR gekauft. Das FLB dient vorrangig der Menschenrettung, technischen Hilfe bei Schiffsunfällen, Reinhaltung des Gewässers und der Sicherstellung des Brandschutzes. Schön anzusehen ist es auch wenn es seine Fontäne hochpumpt und die gewaltigen Wassermassen niederprasseln.

An der Internationalen Bodenseewoche kann man das Feuerlöschboot besichtigen und auch bei einer Ausfahrt dabei sein – da strahlen dann meist nicht nur die Kinderaugen.



You can see it on Lake Constance on its routinely way and you will be astonished about which speed this fire boat crosses the sea – for testing sometimes with 35 kilometer per hours.

This boat has been baptized on 16.09.95 on the name of “LBD Schäfer” (former state office director who’s campaigned for oil control at Lake Constance). Built in 1973 at VEB Yachtwerft Berlin Köpenick (23m long and 4,75m wide) it has been bought from on-time DDR. This fire boat serves preferential human rescue, technical assistance by naval accident and save-guarding of fire protection. Nice to see, when it’s pumping up the water to a fountain and the huge water mess lashes down.

At Internationale Bodenseewoche this fire boat can be visited and also you can attend at a sail around – then not only children eyes are shining.

WSP 24 – that’s the name of the water police boat

Also the boat of the water police is recognized well afar when it is on patrol on the lake. Built 2001 in Finland, 20m long and 4,42m wide, built of aluminum, weight 24 tons. It is an all-rounder because the boat can be established at all weather, it’s very maneuverable and full equipped with technic on board: place of work with PC, facsimile and copier as well as police radio, echo sounder and wind measuring system. If needed the crew can stay overnight in the bilge and there is also a little kitchen integrated. The carrier clamp on the roof can be hydraulically dropped – that’s necessary if the boat has to drive through under a bridge and this would not be possible at high water.

In the bilge are two diesel engines with automatic gearboxes and each 500 PS. For operation it is necessary that the boat can drive with 40 km/ hour and also it must have the force to pull passenger boats and arrive at wind and weather. Both diesel tanks have a capacity of 1500 liter each and ensures the work of the engines.

The hydraulic crane – called sea manly “davit” and can lift load until 400kg and is needed for submerge the yawl into and out of the water. Additionally the crane is used for salvage of boats and other gear.

On the radar equipment are showed all boats and obstacles on the sea and depending on adjustment objects in a distance from 500 meters until up to 32 kilometers.

WSP 24 – so heißt das Schiff der Wasserschutzpolizei

Auch das große Schiff der Wasserschutzpolizei erkennt man schon von weitem, wenn es auf dem Bodensee Patrouille fährt. Gebaut wurde es 2001 in Finnland, ist 20m lang, 4,42m breit, aus Aluminium und wiegt 24 Tonnen. Es ist ein Multitalent, denn es kann bei jeder Witterung eingesetzt werden, ist sehr wendig und voller Technik an Bord: ein Arbeitsplatz mit PC-, Fax- und Kopiererausstattung gehören ebenso dazu wie Polizeifunk, Echolot und Windmessanlage. Die Besatzung kann bei Bedarf sogar übernachten im Schiffsbauch, auch eine kleine Küche ist dort integriert. Der Trägerbügel auf dem Dach kann hydraulisch gesenkt werden – das ist z.B. nötig, wenn das Boot unter Brücken hindurchfahren muss, was ansonsten bei Hochwasser nicht möglich wäre.

Im Schiffsbauch sind zwei LKW-Diesel-Motoren mit Automatikgetriebe und je 500 PS eingebaut. Für Einsätze ist es nötig, dass das Boot bis zu 40km/h fahren kann, zudem muss es auch die Kraft haben, Fahrgastschiffe zu ziehen und es muss gehen Wind und Wetter ankommen. Die beiden Dieseltanks fassen jeweils 1500 Liter und gewährleisten so das Schaffen der Motoren. Der hydraulische Bordkran – seemannisch „Davit“ genannt, kann bis zu 400kg Lasten heben und wird benötigt um das 3,65m lange Beiboot ins- und aus dem Wasser zu heben. Außerdem wird der Kran bei der Bergung von Schiffen oder anderen Geräten eingesetzt.

Auf dem Radargerät sind alle Schiffe und Hindernisse auf dem See angezeigt, je nach Einstellung kann das Gerät Gegenstände in einer Entfernung von 500 Metern bis zu 32 Kilometer erfassen. Der Schiffsführer hat zahlreiche Bedienelemente um das Steuerrad herum mit verschiedensten Funktionen: Beleuchtung, Funk- und Navigationsgeräte, Radar, Bordlautsprecher und Klimaanlage. Mit zwei Hebeln werden Getriebe und Maschinendrehzahl gesteuert.

Eine wichtige Aufgabe der WaPo ist der Umweltschutz. Es werden Wasserproben entnommen, die im einem Labor analysiert werden, ebenso achtet sie darauf, dass keine ungenehmigten Anlagen am Ufer gebaut werden, überwacht die Naturschutzgebiete, achtet auf den Tierschutz (beim Fischfang) und passt auf, dass keine Abfälle in den See gekippt oder am Ufer hinterlassen werden. Außerdem kontrolliert die WaPo die Bootswaschplätze sowie den Unterwasseranstrich von Schiffe, damit keine Substanzen verwendet werden, die das Wasser gefährden.

Seenot ist ebenfalls ein wichtiger Teil der Arbeit: kentert ein Boot und/oder ist „Mann über Bord“ gegangen, dann wird internationaler Seenotruf ausgerufen damit sich alle verfügbaren WaPo-Boote aus dem Dreiländereck beteiligen, bei Bedarf wird auch die DLRG mit ihren Rettungstauchern hinzugezogen. Auf dem See wird grenzüberschreitend gearbeitet: bis zu dreimal monatlich sind deutsche und Schweizer Wasserschutzpolizeibeamte gemeinsam an Bord. Sie überprüfen ob die Schiffsführer ob eine gültige Lizenz (Bodenseeschifferpatent) und eine Bootszulassung haben, den vorgeschriebenen Abstand zum Ufer sowie die Geschwindigkeitsbegrenzung einhalten. Ebenso wird überprüft ob alle vorgeschriebenen Rettungsmittel (Schwimmwesten, Rettungsring) sowie Anker und Feuerlöscher an Bord sind.

Arbeitet die WaPo auch im Winter? Ja klar! Fischer, Surfer und einige Bootsfahrer sind letztendlich das ganze Jahr auf dem See, es wird nach Munition getaucht und ins Eis eingebrochene Schlittschuhläufer werden gerettet.

The skipper has a lot of operating elements around the wheel with various functions: lighting, radio- and navigation equipment, radar unit, board loudspeaker and air condition. With two levers the gear and speed are guided.

An important function of the water police is the environment protection. Water samples are taken and analyzed in a laboratory. They pay attention that no authorized establishments are built at the shore, observe the preserve area, look after animal protection (at fishing) and take care that no waste will be dumped into the water or are left on the shore. Additional they control boat washing places and underwater paint of boats that no substances are used which can endanger the water.

Sea rescue service is also an important part of their work. If capsized of a boat and / or “man over board” has been announced, international sea rescue will be sent, that all available water police boats of border triangle can engage them and – if necessary, DLRG and public safety diver are called. On the Lake they are working cross border: until 3 times monthly German and Swiss water policemen are working together on board. They control if the skippers have valid licenses for steering the boat and also if the boat has an admission; also they control if the distance to the shore is kept as well as the speed limit and if the required rescue equipment (lifejacket, life buoy), anchor and fire-extinguisher are on board.

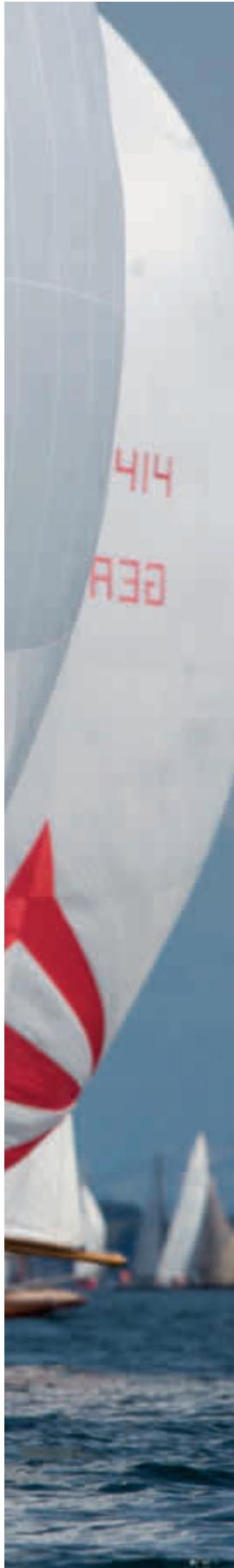
Is the water police working also in winter? Yes, they do! Fisher, surfer and some boats are the whole year on the sea, on dives for munitions and also ice skater are rescued which were breaking into the ice.

Also the water police boat can be visited at Internationale Bodenseewoche.



Besatzung/crew:	3 max. 12 Personen, 40 zur Rettung
Baujahr/Werft:	1972 Yachtwerft Berlin, 1992 Umbau am Bodensee
Länge/length:	23 m
Breite/width:	4,75 m
Tiefgang/draught:	1,65 m
Verdrängung:	50 t
Kraftstoffvorrat/fuel tank:	2600 l
Dauergeschwindigkeit/speed:	25 km/h
Höchstgeschwindigkeit/max. speed:	35 km/h
Löschtechnik	1 Wasserwerfer 2000 ltr./min 1 komb. Schaum/Wasserwerfer 3000 ltr./min 2 B-Abgänge Schaummittel / Wassergemisch 4 B-Abgänge je Seite, 1 Schnellangriff S 25 / 50 m
Einsatzbereich	Bodensee und Rhein, 24h einsatzbereit





Rollfock- und Rollreffsysteme

für Klassiker,
Tourenschiffe und
Rennyachten

Installation
unter Deck:
Wasserdicht &
winkelbeweglich



BARTELS GmbH
88677 Markdorf
07544/ 95860-0
bartels@bartels.eu
www.bartels.eu

www.bartels.eu

ANETTE BENGELSDORF

L BOOTE - KLASSISCHE SCHÖNHEITEN

L BOATS - CLASSIC BEAUTY



30-qm-Renner vor Kiel

„Der starke regelmäßige Wind überzieht die Oberfläche der Wellen mit feinsten Wellchen (Tertiätwellen). Die gerade Linie in den Wolken zeigt den Regen an.“ Manfred Curry, „Wind und Wasser“

Franz Mödebeck hatte eine große Leidenschaft: Er ließ sich jedes Jahr ein neues L-Boot namens Carmen bauen. Insgesamt neun Stück. Carmen III, mit der Nummer L-81, wurde 1922 von W. von Hacht gebaut. Sie wird heute erfolgreich auf dem Bodensee gesegelt.

30qm racer in front of Kiel

„The strong regular breeze coats the surface of waves with finest, smallest waves. The straight line in the clouds shows the rain.“ Manfred Curry, „wind and water“.

Franz Moedebeck had a great passion: every year he lets built an L-boat named Carmen, in total nine pieces. Carmen III with number L-81 has been built in 1922 from W. von Hacht. Today she's still sailing successful on Lake Constance.

Hart auf den Fersen

„Runden einer Wendemarke. Das schön geformte Großsegel des führenden Bootes ist schon vor der Wendung für den nächsten Kurs dicht genommen. L 148 Baldur wird zuerst runden, dann folgt L172, das in Innenposition Raum verlangen darf und in engem Bogen die Wendemarke passieren kann.“ Manfred Curry, „Wind und Wasser“

L-172, ein Riss von Gravenholdt, 1928 gebaut, wird am Bodensee unter dem Namen Galxy gesegelt. L-148, 1925 von Estlander gezeichnet, kam 2003 an den See. Sie liegt heute hoch und trocken. L-130 ist im Seemannsgrab.

Close on someones' heels

„Turn around a mark. The beautiful shaped main sail of leading boat is already closed taken before turning to the next course. L 148 Baldur will round first, then follows L172, which can demand space in inner position and pass the mark in close curve.“ Manfred Curry „wind and water“.

L-172, drawing of Gravenholdt, built 1928, sailed on Lake Constance under the name Galxy. L-148, drawn by Estlander, came 2003 to the lake. She's lying high and dry. L-130 is in it's davy jones' locker.



Flautenregatta

„Die Boote machen trotz der scheinbaren Windstille doch gute Fahrt. (Ersichtlich aus dem Kielwasser von L-171). Ein gutes Beispiel für einen hoch gelegenen Wind, der nicht bis zum Wasserspiegel herabreicht.“ Manfred Curry, „Wind und Wasser“

Im Hintergrund ist L-151 zu sehen, 1925 von Rasmussen gebaut. Sie segelt wieder unter ihrem ersten Namen Carmen VI am Bodensee. Von L-171 fehlt bislang jede Spur.

Flatness regatta

„ In spite of apparent calms the boats have a good way.(Evident by backwash of L-171). A good example for a high-lying wind which doesn't reach until the water level.“ Manfred Curry, „wind and water“.

In the back ground you can see L-151, built in 1925 by Rasmussen. She's sailing under her first name Carmen IV at Lake Constance. From L-171 there is not a bit.





VON STEFAN LACHER

DIE NEUE ZUTAT FÜR SPORTLICHE ERFOLGE: SAP HANA

STEFAN LACHER ÜBER IT IM SPORT

Die Deutsche Nationalmannschaft gewinnt mit Hilfe von Technologie den Weltmeistertitel und Australier, Amerikaner und Russen fragen Partnerschaften mit der deutschen Segel-Nationalmannschaft an: Blitzanalysen auf Basis von SAP HANA schaffen Wettbewerbsvorteile. Und ein neues Publikum für SAP.

Lassen sich SAP-Technologie und Sport irgendwie zusammenbringen? Gibt es Anwendungen, die gezielt Probleme lösen und Sportler wie Team besser machen? Lässt sich letztlich darauf sogar ein eigenes Geschäftsfeld aufbauen? Heute kennen wir die Antwort auf diese Fragen: Kurz gefasst verbindet SAP die Themen IT und Sport bereits in diversen Szenarien für Segeln, Fußball, Reiten, Basketball und American Football.

Nach dem Einstieg von SAP als Partner segelte beispielsweise das Audi Sailing Team Germany in der Nationenwertung der Weltrangliste innerhalb von zwei Jahren aus dem internationalen Mittelfeld bis auf Platz 2 nach vorne. Zahlreiche Medaillenträger und Titel in den Olympischen Diszipli-

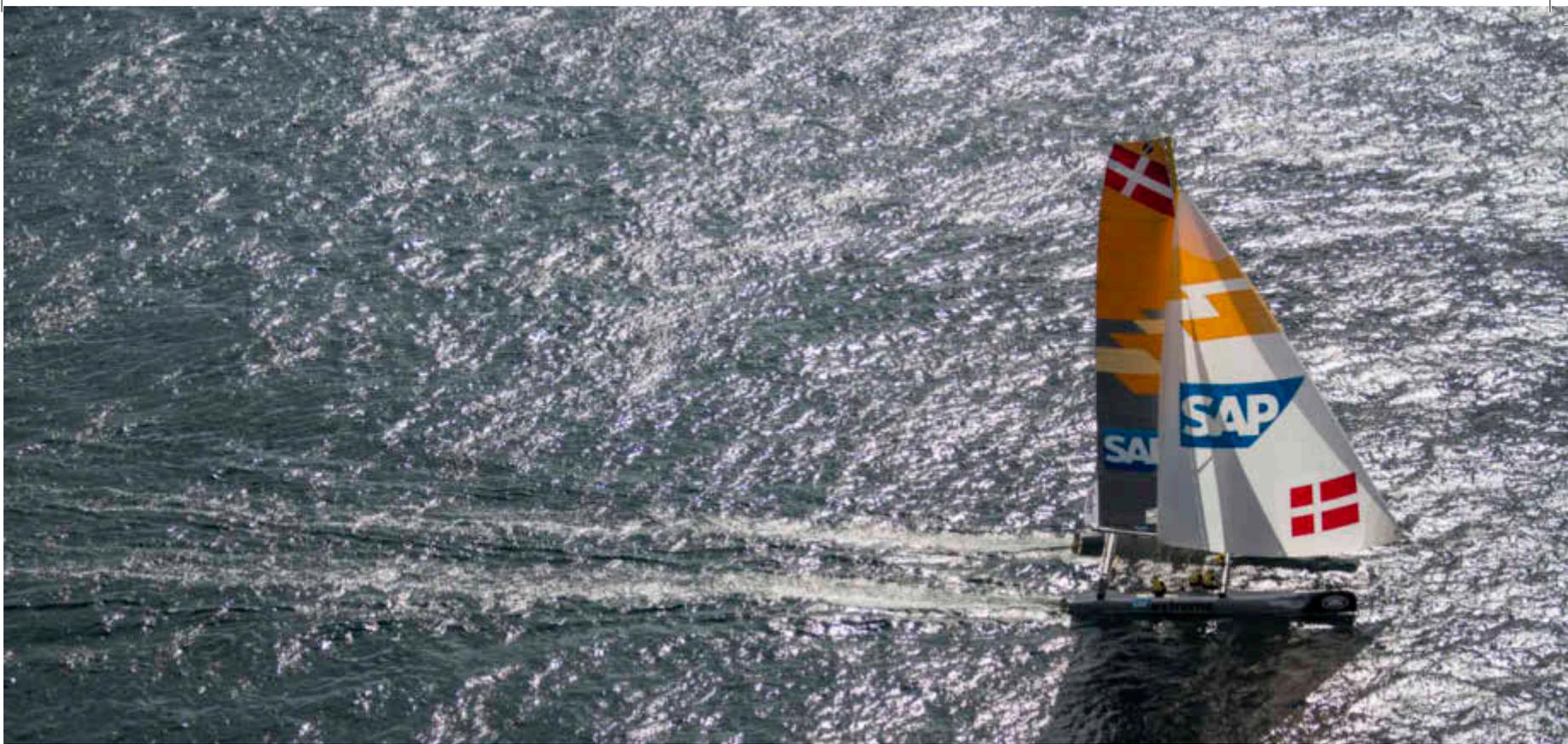
nen sowie dem Nachwuchs machen Hoffnung auf eine Fortsetzung dieser Leistungssteigerung.

Zudem existiert inzwischen die 25te Industrie bei SAP, der Bereich Sport & Entertainment. Stefan Lacher, Head of Sponsorship Technology, hat von Beginn an die Entwicklungen im Bereich Sport vorangetrieben.

Herr Lacher, in der Verbindung von IT zum Sport entdeckt der traditionelle ERP-Nutzer von SAP jetzt nicht gerade ein neues Kerngeschäft der Walldorfer. Wie kam es zu dem Thema?

Wir brechen damit ganz bewusst aus der reinen Geschäftssicht von SAP aus. Für die Top-Entscheider in Unternehmen ist SAP natürlich ein Begriff. Aber Mobile und Cloud-Lösungen soll und kann ja jeder Mitarbeiter im Unternehmen nutzen und hier gilt es die Stärken von SAP noch bekannter zu machen. Sport-Anwendungen bieten sich hier an. Es geht uns besonders darum, einen Aha-Effekt bei Mitarbeitern in Unternehmen auszulösen, die mit SAP bis dato noch gar nichts zu tun hatten.





Vier Jahre sind vergangen, seit Sie das Thema auf der Agenda haben. Zufrieden mit dem Erreichten?

Auf jeden Fall. Erste Lösungen haben wir damals für die deutsche Segelnationalmannschaft entwickelt. Ziel war es damals, Wettbewerbsvorteile für das Team zu schaffen. Was also war zu tun? In Vorbereitung auf die olympischen Spiele in London haben wir diverse Innovationsprojekte gestartet. Beispielsweise haben wir zusammen mit Wissenschaftlern der TU Berlin, einem Strömungsspezialisten aus Kiel und dem Hasso Plattner Institut in Potsdam das Revier vor Weymouth im englischen Dorset genauer untersucht. Wenn also der Wind aus südlicher Richtung kommt, und das Boot gerade an der Insel Portland vorbeisegelt: Welche Auswirkungen hat das auf die Regattabahn, wo ist der Wind stärker oder schwächer? Das so genannte Revierwissen etwa über Strömungsverhältnisse im Ärmelkanal hilft den Seglern enorm, Regatten zugewinnen. Die deutschen Athleten belegten die Plätze vier und fünf, die paralympischen Segler konnten sogar mit Silbermedaillen glänzen: Spannend wird auch die Analyse des Segelreviers vor Rio de Janeiro für die olympischen Spiele 2016. Denn besonders um den Zuckerhut herum, einer kleinen Insel vor Rio, ändern sich Strömungen und Winde oft signifikant. Zu wissen, wie man dann reagieren muss, kann über Medaillen entscheiden.

Das hilft nun zunächst einmal professionellen Teams ...

Es ging uns zunächst einmal darum herauszufinden, welchen Nutzen IT für den Sport wirklich hat. Hatten früher Segler und Trainer die wertvollen Revierinformationen für sich individuell gesammelt, liegt dieser Wissensschatz nun in einer „Revierdatenbank“ vor. Einmal analysierte Wind- oder Wetterdaten können zukünftig also auch von anderen Seglern des Teams genutzt werden, die wieder auf das gleiche Revier zurückkehren. In einer Trimm-Datenbank finden die Segler alle Informationen darüber, wie sie die ca. 60 Faktoren am Boot bestmöglich auf die regionalen Bedingungen einstellen: Wähle ich also einen flexiblen oder steiferen Mast oder fahre ich das Segel flach oder bauchig?

Das weckt sicher Begehrlichkeiten auch bei Teams anderer Nationen?

Tatsächlich haben diverse andere Segelnationen wie die Australier, Amerikaner und Russen bereits internationale Trainingspartnerschaften angeregt, um von unserer Technologie zu profitieren. Es ist natürlich nicht so, dass andere Teams schlafen. Jeder entwickelt so seine Ideen, so wie die Herrschaften, die vor der olympischen Segelregatta 2012 Lebensmittelfarbe in den Ärmelkanal gegossen haben, um über Luftaufnahmen mehr über die Strömungen an der Küste herauszufinden. Da ist unsere Lösung sicher umweltfreundlicher.

Hier unterstützen Sie Teams auf hochprofessioneller Ebene. Das kann für den Noch-Nicht-SAP-Kunden schon ganz interessant sein. Nur näher heran an die SAP-Technologie im Sport rückt er dadurch nicht!

Diese Beispiele aus dem Spitzensport interessieren natürlich Hobby-Sportler sehr, aber wir wollen ihnen auch direkten Kontakt zu SAP - Lösungen

*Wähle ich also einen
flexiblen oder steiferen
Mast oder fahre ich das
Segel flach oder bauchig?*



geben. Anders ist deshalb unser Ansatz bei der Kieler Woche, der weltweit größten Segelregatta vor der Küste Schleswig-Holsteins. Hier stellen wir Amateurseglern über GPS und Windmessungen Informationen über ihren Segelkurs und die Windverhältnisse zur Verfügung. Wer also das Gefühl hatte, in einer Passage schnell unterwegs gewesen zu sein, kann das direkt anhand unserer Daten abgleichen. Statt Bauchgefühl gibt es harte Daten und Fakten. Letztlich geht es den Seglern darum, auf dieser Basis Strategien und Taktiken zu verbessern. Während der Kieler Woche 2013 nutzten die Segler unsere Post-Race Analysen insgesamt über 10.000 Stunden lang. Das hat uns gezeigt, dass es funktionieren kann, das Segeln „an Land zu holen“.

Nun ist die Internationale Bodenseewoche ja nicht Kiel...

Seit Ihrem Wiederaufleben 2009 ist die Internationale Bodenseewoche eine der großen Segelveranstaltungen im deutschsprachigen Raum und international besetzt. Bis zu Ihrem zwischenzeitlichen „Aus“ nach 1968 war die Internationale Bodenseewoche sogar die nach Kiel eindeutig zweitwichtigste Regatta in Europa. Die Eigner ließen Ihre Schiffe damals teilweise per Bahn an den Bodensee transportieren. Heute erreichen wir als SAP hier viele Segler, die im Hobby- und semiprofessionellen Segelsport sehr aktiv sind. Sie investieren eine Menge Zeit und Geld in ihren Lieblingssport und trainieren gerade im semiprofessionellen Bereich ausgesprochen hart. Dass sie dabei verstärkt auf neueste Technik auch im Bereich der Nutzung von Wind- und Wetterdaten setzen, sehen Sie an den Windmeßsystemen auf den Masten und an den High-Tech-Geräten an Bord auf einen Blick.

Mit unserer „Race Committe App“, die wir den Wettfahrtsleitern auf allen Startbooten zur Unterstützung anbieten, dem Live-Tracking aller teilnehmenden Boote auf der Bahn „Alpha“ und dem öffentlichen „De-Briefing“ für die Bahn „Alpha“, wollen wir die Segler dabei unterstützen, sich und ihre Crews weiterzuentwickeln. Daß Segeln damit auch für den Zuschauer an Land enorm an Attraktivität gewinnt, haben unsere Erfahrungen auf der Kieler Woche eindrucksvoll gezeigt.

Wann und wo finden diese Live-Übertragungen und das De-Briefing für die Bahn „Alpha“ statt?

Die „Race Committee App“ stellen wir den Wettfahrtsleitern der einzelnen Bahnen während der gesamten Veranstaltung zur Verfügung. Die Klassen, die auf der Medienbahn „Alpha“ segeln, werden wir während der gesamten Bodenseewoche „live tracken“ und dieses Live Tracking auch ans Land übertragen, in Echtzeit.

Zusätzlich bieten wir den Seglern der Bahn Alpha am Freitag und Samstag an, an einem De-Briefing teilzunehmen, bei dem ein Profi-Segler den Verlauf der Wettfahrten des Tages eigens analysiert und den Seglern erläutert. Selbstverständlich sind aber auch die anderen Segler und vor allem die interessierten Zuschauer dazu eingeladen, beim De-Briefing in und vor dem SAP-Zelt auf der Hafenmeile live dabei zu sein.

Abgesehen vom Segeln: Welche Projekte erscheinen Ihnen besonders interessant, auch vor dem Hintergrund, SAP quasi massentauglich werden zu lassen?

Hier möchte ich insbesondere den Solheim Cup (die Damen-Version des Ryder Cup) im September 2015 hervorheben, da dieses Großereignis ja in der unmittelbaren Nähe zum Bodensee – auf dem Golfplatz St. Leon-Rot bei Heidelberg - stattfindet. Als Sponsor des Solheim Cup erreichen wir dreierlei: Wir helfen jeder einzelnen Weltklassenspielerin, ihr Spiel zu analysieren und zu verbessern. Wir arbeiten mit medialen Partnern zusammen, die auf Basis unserer Technologie Unmengen an Daten in hilfreiche Fakten verwandeln. Und wir schaffen mobile Lösungen wie Apps, um Nutzer von Smartphones näher ans Geschehen zu bringen und ständig besser zu informieren. Wenn Sie bedenken, dass etwa der US-amerikanische Fernsehsender ESPN (Entertainment and Sports Entertainment Network) etwa 150 Mitarbeiter alleine damit beschäftigt, Daten zu analysieren und in hilfreiche Grafiken, Auswertungen und Hintergrundgeschichten zu verwandeln, dann sehen wir, dass das Vergleichen von sportlichen Leistungen für den Zuschauer besonders interessant ist. Dies bietet darüber hinaus wirtschaftliches Potenzial.

Inzwischen gibt es sogar eine Möglichkeit, Fiktion und reelle Performance-Daten gemeinsam zu nutzen ...

In der Fantasy Football League geht es beispielsweise darum, ein virtueller Coach zu sein. Es ist also möglich, sich sein eigenes Team zusammenzukaufen und mit diesem Team fiktiv die Saison zu bestreiten. Natürlich gibt es Spieler, die sich auf dem echten Spielfeld verletzen und dann auch auf dem fiktiven Platz nicht mehr zur Verfügung stehen. Oder die Performance einzelner Spieler verschlechtert sich. Die Saison entwickelt sich also auf Basis der echten Performance von Spielern und Mannschaft. Auch hier bieten wir Lösungen, die den Fantasy Football Spielern helfen, die Unmenge an Daten im American Football einfach analysieren zu können.

Letztlich geht es SAP ja auch darum, nicht „nur“ schicke Lösungen für Sponsorships zu bauen, sondern sie auch in bare Münze zu verwandeln. Wie weit ist SAP damit?

Wir sind auf dem besten Weg. Nehmen Sie unsere Projekte mit der TSG Hoffenheim und dem Deutschen Fußball -Bund (DFB). Hier sind unsere Kollegen aus der Sport & Entertainment Industrie inzwischen sogar schon so weit, SAP-Lösungen für das sportliche Umfeld anzubieten. Vorreiter war hier unsere Zusammenarbeit mit TSG Hoffenheim. Mit Hilfe von Sensoren an Spielern und im Ball, kann hier durch SAP HANA ein komplettes Training im Detail erfasst und mit einer unglaublichen Tiefe ausgewertet werden. Aber auch in geschäftlichen Aspekten bietet SAP Lösungen an. So nutzt beispielsweise der DFB bereits unser SAP CRM on HANA, um etwa Fans bessere Angebote machen zu können. Die SAP Ticketing Lösung erlaubt zudem den Ticketverkauf mit Social Media zu verbinden, so dass sich via Facebook sehen lässt, wo die Freunde im Stadion sitzen. Im Hinblick auf die Marktrelevanz ist Fußball in Deutschland am weitesten fortgeschritten und erfolgversprechend.

In den USA ist American Football in dieser Position: In der NFL etwa können SAP Lösungen helfen, das Scouting von Spielern zu vereinfachen. Die Datenanalyse hilft zusätzlich zum persönlichen subjektiven Eindruck, Talente gewissen Analysen zu unterziehen, die ausschliesslich auf Leistungsdaten basieren. Dadurch werden Spieler ausgewählt, die von anderen Vereinen beispielsweise aufgrund eines unorthodoxen Wurfstils nicht berücksichtigt werden. Das hilft, finanzielle Ressourcen zu schonen, die für die Auswahl der geeigneten Spieler nötig sind.

Die Zeiten des Fussballtrainers der seine Mannschaft einfach „über den Kampf ins Spiel finden“ lässt sind wohl ebenso gezählt wie die des Seglers, der sich rein auf sein Bauchgefühl verlässt. Die Vereine, Trainer und Spieler die heute gewinnen wollen, verschaffen sich durch die Auswertung von Daten einen ganz legalen Vorteil. Zusammen mit der Leidenschaft für den Sport ist es das beste Rezept zum langfristigen Erfolg. ✨

Das Interview führte Nikolaus Köpfer, SAP (Schweiz) AG.



SAP HELPS SWISS COMPANIES DO WHAT THEY DO BEST, EVEN BETTER.

SAP

RUN FREER
PRETTIER
WINDIER
FASTER
HARDER
PRETTIER
SALTIER
HAPPIER
WETTER
PURER
LIGHTER
ROUGHER
CLEANER
BRIGHTER
LEANER
SWIFTER
STRONGER
BETTER
SUNNIER
CLEARER
WHITER
SHINIER
HEALTHIER
EASIER
STORMIER
TALLER
FULLER
SMOOTHER
COOLER

SAP.CH/KMU





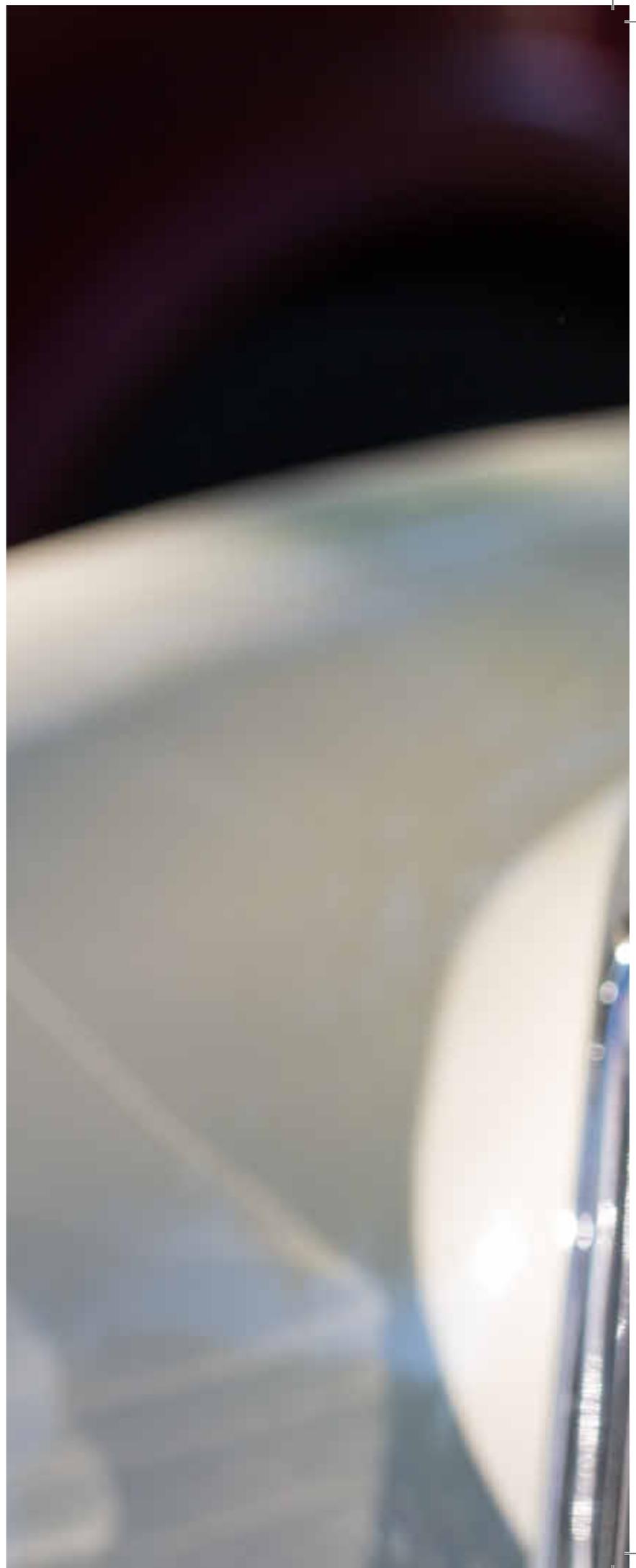
SUI

321

AV
AV

GER
10





*Classic boats
vintage cars*







LichtBlick

Fotofachgeschäft

Augustinerplatz 11 • D-78462 Konstanz
T 07531 29362 • www.lichtblick-foto.de



Leica BOUTIQUE

in Konstanz am Bodensee



Leica T mit Summicron-T 1:2/23 & Vario-Elmar-T 1:3,5-5,6/18-56

Fernglaszentrum

Leica, Zeiss, Swarovski, Minox & Nikon



Steiner Commander 7x50 Race Edition mit Kompass

OLYMPUS OM-D

Your Vision, Our Future



OM-D E-M5 Mark II

Nikon-Profishop · Canon-Profishop · Sony-Profishop · Fernglas- & Spektive-Zentrum · Olympus · Panasonic · Fuji · Samsung Sigma · Tamron · Zeiss · Novoflex · FLM · Lowe Pro · Think Tank FACE1 · Mind Shift · Dörr · Manfrotto · KMP · Cullmann · Benro Labor Artikel · Gitzo · Analoge Fotografie · An- & Verkauf Mietservice · Mietstudio · Workshops · Hausmessen uvm.

Aktuelle Informationen unter: www.lichtblick-foto.de





Auktionshaus Michael Bayer

**HIER FÄLLT DER
HAMMER**

Frühjahrsauktion in Konstanz

am 27.06.2015 ab 19:00 Uhr

Liefen Sie uns Ihre
Schätze und profitieren
Sie von den Vorteilen
einer Versteigerung.

Schmuck, Uhren,
Kaminuhren, Gemälde,
hochwertiges Porzellan,
Silber, Münzen, Orden,
Ehrenzeichen,
ganze Sammlungen
und Sammlerobjekte.

Auktionshaus Bayer
SCHMUCK - UHREN - ACCESSOIRES
Rosgartenstr. 14
78462 Konstanz
Telefon: +49 7531 244 51



www.auktionshaus-bayer.de

ACHTER

SCHNELLSTE UND GRÖSSTE BOOTSKLASSE IM RUDERN

EIGHT OARS

FASTEST AND BIGGEST BOAT CLASS IN ROWING

In der Olympischen Bootsklasse wird der 8+ (so wird er offiziell genannt) seit 1900 von Männern und seit 1976 von Frauen gerudert. Ein Rennachter ist 17m lang und etwa 55cm breit, sein Minimalgewicht beträgt 96kg. Auf jeder Seite sind 4 Ausleger, traditionell rudert der Schlagmann auf der Backbordseite; jedoch werden inzwischen die Ausleger nach den individuellen Fertigkeiten der Ruderer angeordnet (geriggert), so dass der Schlagmann auch auf der Steuerbordseite rudern kann. Auch die italienische Riggerung (auch Zwilling genannt) wird gelegentlich gefahren: hierbei rudern zwei direkt hintereinander sitzende Mannschaftsmitglieder auf der gleichen Seite.

Alle neuen Achter besitzen eine sogenannte Trennstelle, die das Boot in zwei Hälften teilt. Inzwischen schreibt FISA sogar vor, dass ein Achter – der an einer internationalen Regatta teilnimmt – unbedingt teilbar sein muss und kein Teil länger als 11,90 Meter sein darf. Der am Bug befindliche Bugball ist dafür verantwortlich, dass das Boot bei einer leichten Kollision keinen Schaden nimmt, ausserdem befindet sich am Bug auch der Startnummernhalter.

Die Steuerung übernimmt der Steuermann: er hält ein Seil in den Händen, das mit dem Steuer verbunden und meistens am Schwert befestigt ist. Die FISA schreibt vor, dass der Steuermann im Heck sitzen muss, sein Gewicht würde den Gewichtsvorteil und die Stabilität des Bootes nicht viel verbessern, ausserdem würde bei einem Unfall eine grössere Gefahr für ihn bestehen, da ein Achter über 20km/h schnell fährt.

Eines der berühmtesten Rennen ist das zwischen den Universitäten Oxford und Cambridge, welches es schon seit 1829 gibt und auf der Themse stattfindet. Ein weiteres bekanntes Rennen ist der Wettkampf um den Grand Challenge Cup der Henley Royal Regatta. Wegen der geringen Breite der Regattastrecke können nur jeweils zwei Boote gegeneinander antreten. In den Jahren 2010 und 2011 siegte Deutschland vor Grossbritannien.

Seit 1900 wird der Achter bei den Olympischen Spielen gefahren und Deutschland war bisher immer sehr erfolgreich auf dem Siebertreppchen vertreten. Bei Weltmeisterschaften ist Deutschland bei den Männern Vize-Weltmeister. Bei den Frauen wurde der Achter das erste Mal bei den Olympischen Spielen 1976 in Montreal ausgetragen und seitdem sind die Frauen ununterbrochen dabei, ebenso wie bei den Weltmeisterschaften.

In Olympic boat class the 8+ (official name) is since 1900 rowed by men and since 1976 by women.

This racing 8+ is 17m long and ca. 55cm wide, its maximum weight amounts 96kg. On each side are 8 outrigger, traditional rows the stroke on stroke side, but meanwhile the outriggers are arranged with regard to the individual skills of the oarsmen, so that the stroke can row also on starboard side. Sometimes the Italian rigger (called twins) is driven: here are two directly members sitting one after another on the same side.

All new eighthers owns a so called disconnection point which splits the boat in two halves. Meanwhile FISA prescribes that an eighter – which participate at an international regatta – must be absolutely separable and no part may be longer then 11,90m. The stem ball in the bow is responsible that the boat will not be damaged at a light collision, additionally the number holder is located at the bow.

The skipper overtakes the steerage: he holds a rope in his hands, which is connected with the rudder and fixed at the skeg. FISA dictate that the skipper has to sit at the stern because his weight would not improve the weight advantage and the stability of the boat, furthermore he would be in a bigger danger at an accident: the eighter drives 20km/ hour!





Nicht unerwähnt bleiben darf hier der ehemalige Ruderer Niko Ott vom RV Neptun, Konstanz. Eigentlich nahm er bei den Olympischen Spielen 1968 in Mexiko teil im Vierer; als jedoch im Deutschland-Achter Roland Boese erkrankte, wurde Niko Ott in den Achter gesetzt und mit dem Ersatzmann gewann der Achter Gold. Niko Ott schenkte seine Goldmedaille nach der Siegerehrung dem erkrankten Roland Boese, weil er ja schließlich dafür trainiert habe. Diese besondere Geste berührte das NOK und es setzte sich für die Anerkennung beim IOC ein. Eine Medaille wurde nachgeprägt und feierlich in Frankfurt überreicht.

Freuen wir uns auf die Ruderwettbewerbe bei der Internationalen Bodenseewoche!

Quelle: Creative Commons Attribution / Share Alike



One of the most famous races is between the universities Oxford and Cambridge, which there is already since 1829 on the Thames. Another well-known race is the match for the Grand Challenge Cup of the Henley Royal Regatta. Concerning the slim width of the regatta course there can compete only two boats. In the years 2010 and 2011 won Germany before United Kingdom. Since 1900 the eighter is driven by Olympic Games and Germany has been always so far very successful and represented on the podium. At World Championship Germany the oarsmen are vice world champion. At the women the eighter has been held first time at Olympic Games 1976 in Montreal and since that time the women are continuous present, also at world championships.

Not unspoken should be Niko Ott, former oarsman of RV Neptun, Constance. In fact he attended in four-man at Olympic Games 1968 in Mexico; but when Roland Boese from German eighter sickened, Niko Ott has been seeded in the eighter and with this replacement the eighter won gold. Niko Ott gave his gold medal after the award ceremony to diseased Roland Boese because he had been training for. This nice act touched the NOK and they spoke for tribute at IOC. The medal has been recoined and ceremonial handed in Frankfurt to Niko Ott.

We are looking forward to rudder competitions at Internationale Bodenseewoche!

Quelle: Creative Commons Attribution / Share Alike





Bezirksdirektion Martin Bantle e.K.

Rheingasse 19, 78462 Konstanz
Telefon 07531 28259-0, Fax 07531 28259-29
bantle@zuerich.de

Der schnellste Weg zu Ihrer Beratung

Wenn es um Versicherungen und Vorsorge geht, benötigt man einen Partner, der vor Ort ist, wenn man ihn braucht. Uns finden Sie gleich in Ihrer Nähe. Wir beraten Sie gewissenhaft und entwickeln flexible Lösungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Kompetent und mit einem beispielhaften Service. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.



PRIVATE BANKING – WIR STEHEN FÜR
UNABHÄNGIGKEIT

BEI DER RICHTIGEN PRODUKTAUSWAHL ZÄHLT NUR EINS:
DER NUTZEN FÜR UNSERE KUNDEN. DANK UNSERER VÖLLIGEN UNABHÄNGIGKEIT
VON PRODUKTEN UND ANBIETERN GIBT ES FÜR UNS KEINE ANDERE MASSGABE,
ALS IM INTERESSE UNSERER KUNDEN ZU HANDELN.

IBB

Internationales
Bankhaus Bodensee AG

**Internationales
Bankhaus Bodensee AG**

Albrechtstr. 20 | 88045 Friedrichshafen

Tel. 07541 / 304-0

kontakt@ibb-ag.com







Vertriebszentrale
Rudolf-Diesel-Str. 10, 78467 Konstanz
☎ **075 31/58 10-50**
Niederlassung Radolfzell
☎ **077 32/92 32-66**
www.ley-gmbh.de



Antistaub-Holzpellets
Das Original.



LEY
HOLZPELLETS



Segel- und Motorboote von 28 bis 39 Fuss!

Yachtcharter Konstanz

www.yachtcharter-konstanz.de
charter@gruben.de

Peter Gruben
Hafenstr. 7b
78462 Konstanz
Fon: 07531-3633970
Fax: 07531-3633971
Mobil: 0179-2314150

Gruben Charter



Purer Genuss



Weinmarkt an der Laube
Untere Laube 17
78462 Konstanz

Fon 07531-22131
Fax 07531-23815

www.weinmarkt-konstanz.de



zwicky·electronic·ag
CH-8598 Bottighofen
Telefon +41 71 672 80 10
www.wintime2000.ch
info@zwicky-ag.ch

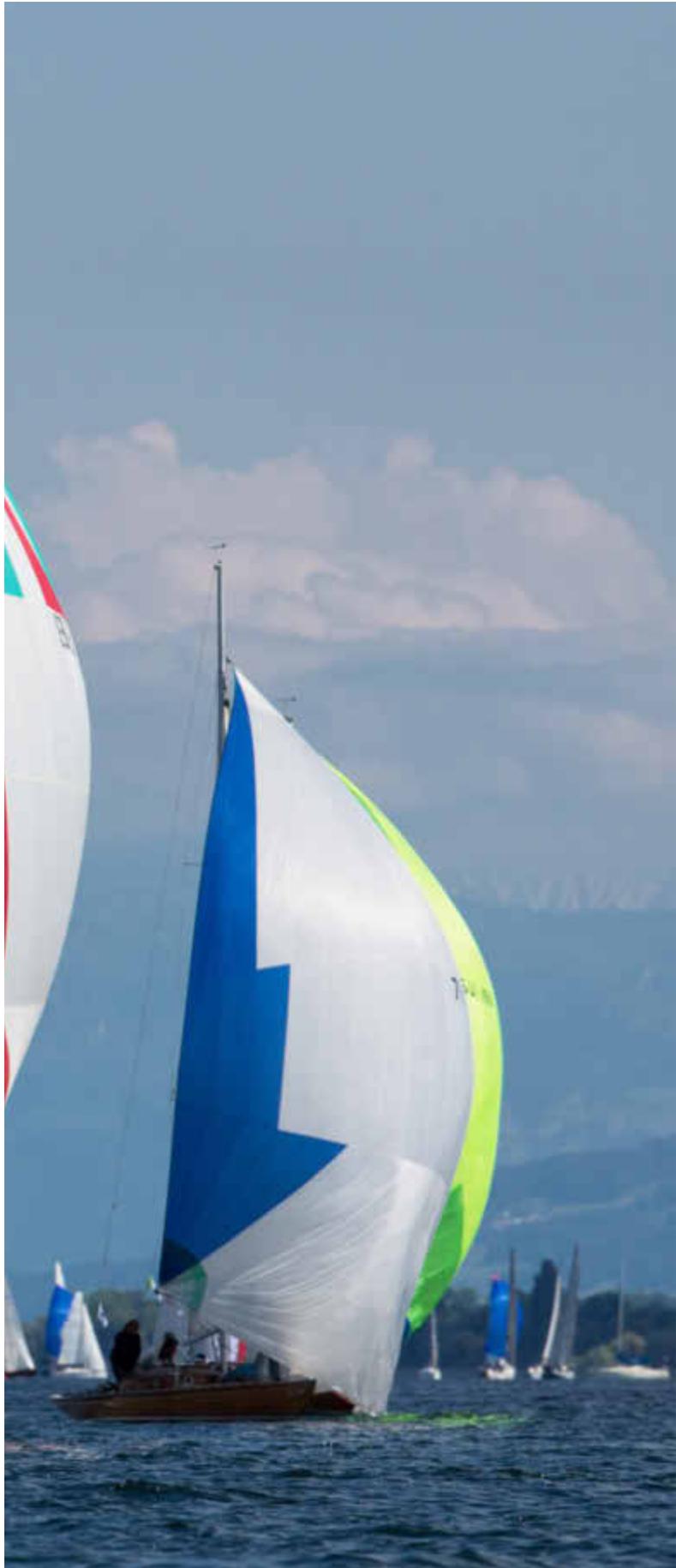
Zeiterfassung + Zutrittskontrolle

- ◆ Arbeitszeiterfassung
- ◆ Absenzen Planung
- ◆ Einsatz Planung PEP
- ◆ Leistungserfassung
- ◆ Auftragszeiterfassung
- ◆ Projektzeiterfassung
- ◆ Zutrittskontrolle

*Für alle Betriebe von 5 bis 1000
Mitarbeiter*









Einladung in den Rothaus-Biergarten
vom 16. - 20. Juli 2015
auf dem Seehasenfest in Friedrichshafen

Unterhaltungsprogramm:

16.07.2015 Partyband „Hautnah“ 18.00 - 24.00 Uhr
17.07.2015 Partyband „Alpen Mafia“ 18.00 - 24.00 Uhr
18.07.2015 „Regiment mit Zäpfleparty“ 18.00 - 24.00 Uhr
19.07.2015 Partyband „Werner & Company“ 18.00 - 24.00 Uhr
20.07.2015 „Partyduo Bengel“ 12.30 - 18.00 Uhr und
„Regiment mit Zäpfleparty“ 18.30 - 24.00 Uhr

Folgende Reservierungs - Bereiche stehen für Sie an allen
Veranstaltungstagen zur Auswahl:

Rothaus-Biergarten: 12,00 € für 1 Pers. inkl. Essen & Getränk
VIP-Sonnendeck: 320,00 € für 10 Pers. inkl. Essen & Getränk
VIP-Laube: 448,00 € für 14 Pers. inkl. Essen & Getränk

Highlights:

- Fassbieranstich und SWR3 Party am 16.07.2015
mit 100 Liter Freibier für die ersten Besucher
- Tanzwettbewerb moderiert durch SWR3
die Gewinnergruppe erhält 500,-€ und eine 1,5l Flasche Champagner

Aktionen:

- Biermarken-Shop
reservieren Sie sich online Ihre Bierwertmarken zum Vor-
zugspreis von 7,20 € anstatt 8,00 € vor Ort
- 1,00 € Gutschein-Shop für Firmen, Vereine und Unternehmen
erwerben Sie beliebig viele 1,00 € Gutscheine für Firmenaktionen
oder als Geschenke an Ihre Mitarbeiter bzw. Vereinsmitglieder

Reservieren Sie sich Ihre Plätze,
Bierwertmarken und 1,00 € Gutscheine
online unter:

www.seehasenfest-rothaus-biergarten.de

Betreiber:

Fetscher Event[n]Marketing GmbH
Andreas-Strobel-Straße 23
D-88677 Markdorf/Ittendorf
Tel.: +49 (0) 7544/9535-26
Fax: +49 (0) 7544/9535-227
E-Mail: info@fetscher-event-marketing.de



Internationale Vereinigung
der 30-m²-Schärenkreuzer-Klasse e.V.
www.30sk.com



30er Schärenkreuzer

der sportliche Klassiker

Die aktivste Regattaklasse am Bodensee

Nehmen Sie das Bodensee-Feeling mit nach Hause

Enspire bietet Ihnen neben Ökostrom vom Bodensee eine finanzielle Beteiligung an der Stadtwerke Konstanz GmbH. Und das Beste: Exklusive Wellnessangebote rund um den Bodensee. Bis bald am Bodensee!
www.enspire-energie.de

enspire
Energie für Anspruchsvolle

KURZURLAUB AN BORD



Die Schiffe der Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB) verbinden die Städte rund um den Bodensee über Ländergrenzen hinweg. Die Fahrt selbst ist ein Kurzurlaub: Die Gipfel der österreichischen und der Schweizer Alpen ziehen vorüber, sanfte Hügel sind auf der deutschen Seite zu sehen. Und es warten viele prächtige Städte auf der Fahrt, ob Konstanz mit der historischen Altstadt, Meersburg mit seiner Burg, Überlingen oder Bregenz, die Festivalstadt in Vorarlberg.

Vielfältige kulinarische Angebote erwarten die Fahrgäste an Bord – von Pasta, Grill-Spezialitäten bis zur Schlachtplatte ist für jeden Geschmack etwas dabei. Sommerliche Höhepunkte sind die Fire & Dine-Fahrten zu den Seenacht- und Uferfesten, die Feuerwerks-Gala zum Konstanzer Seenachtfest und die Fahrten zu den Bregenzer Festspielen. Entspannte Rundfahrten und die beliebten Kombitickets, bei denen neben der Schifffahrt auch der Eintritt zu einer der vielen Attraktionen rund um den See enthalten ist, ergänzen das Programm. Eine Schifffahrt lässt sich jederzeit spontan mit einer Radtour oder Wanderung verbinden, die Bodenseeregion bietet hierfür viele verschiedene Möglichkeiten. In der neuen Saison kann man außerdem eine Schifffahrt auf einem Kulturdenkmal erleben: Die denkmalgeschützten Motorschiffe „Baden“ und „Schwaben“ aus den 1930er Jahren werden im Kursverkehr eingesetzt.

Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH | Hafestraße 6 | 78462 Konstanz
Telefon: +49 (0) 7531 3640-0 | info@bsb.de | www.bsb.de

DIE INTERNATIONALE BODENSEEWOCHEN DANKT

Die Internationale Bodenseewoche. Ein großartiges Ereignis am Bodensee. Hochklassiger Sport. Mehr als 170 Yachten und Boote. Klassische Motorboote. Edle Oldtimer. Teilnehmer aus vielen Ländern. Doch ehe der Event stattfinden kann muss alles organisiert sein und passen.

Ein besonderer Dank gilt den Helfern und Unterstützern aus den ausrichtenden Vereinen
DSMC, KYC, YCK, SVS, SVD, SVPK, ESV, MYCÜ, YCFI, YCE, YRK, RVNK, SVK, RCK, SVB, MRV, Freunden und Bekannten, den Teilnehmern und Vertretern und den Fürsprechern der Klassenvereinigungen der 75er nationalen Kreuzer, 45er nationalen Kreuzer, 8mR, 6mR, 5.5m, Sonderklasse, 30er Schärenkreuzer, 40er Schärenkreuzer, X-Yachten, Lacustre, Drachen, Regatta Vereinigung Bodensee und dem Freundeskreis klassischer Yachten sowie dem Landes-Segler-Verband BW, Landes-Ruderverband BW, Bodensee-Segler-Verband, Deutscher Wasserski- und Wakeboard-Verband W und der DLRG.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Partnern, Förderern und Unterstützern der Internationalen Bodenseewoche 201:

SAP Schweiz AG
Stadtwerke Konstanz
Bodensee Schiffsbetriebe GmbH
Ellwanger & Geiger Private Immobilien
Hotel Riva am Bodensee
Rimowa
Südkurier
Visual Tech GmbH
Sirio Softwaresysteme GmbH
Siebdruckerei Romer
Event Pontons
Romess Rogg GmbH
Stadt Konstanz
Stadt Kreuzlingen
Tourist Information Konstanz
Internationale Bodensee Tourismus GmbH
Internationales Bankhaus Bodensee AG

Classic Cars Constance
Different Eventausstattung
Druckhaus Hartmann
Fetscher Zelte GmbH
Gruben Yachtcharter
Northsails GmbH Bodensee
Stefan Züst Bootsbauhandwerk
Valentina Bootservice

Wasserschutzpolizei Konstanz
Seepolizei Kreuzlingen
DLRG
Schiffahrtsamt Konstanz
Freiwillige Feuerwehr Konstanz
THW Konstanz

Genter Glasschleiferei
Karin Kiessling
Nikolaus Köpfer
Stefan Müller und Team
Christoph Rothe
Markus Schweizer, Günther Thoma mit Team

Ruedi Bäscher
Günther Brugger
Manfred Büsing
Thomas Debrunner
Peter Eitze
Andreas Giger
Markus Graf
Friedhold Helber
Harald Krebs
Adreas Löwe
Armin Metzger
Stefanie Peters
Christian Rössler
Joachim Schroff
Axel Stadler
Reinhard Stiefel
Ewald Weisschedel
Rolf Zwicky

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN AUSSTELLERN UND ANZEIGENKUNDEN, WELCHE DIE BODENSEEWOCHEN DURCH IHR ENGAGEMENT UNTERSTÜTZEN.

Besonderer Dank gebührt dem gesamten Organisationsteam der Bodenseewoche, ohne das eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre:

Timm Alhelm
Christoph Bauer
Markus Brandes
Wolfgang Bunten
Markus Glatz
Ursula Grüninger
Robert Hallmann
Guntram Heinze
Maximilian Hempel
Ina Kelm
Michael Kirz
Helga König
Birgit Menne
Karl-Heinz Nack
Marc Orthmann
Sabine Plathen
Sarah Reisch
Christian Roth
Stefan Schroer
Stephan Siroky
Uschi Steidle
Christine Stolz
Mario Streibert
Frank Weber
Martin Zimmermann

Großer Dank gebührt den rund 300 Helfern der Bodenseewoche für ihren immer währenden, tatkräftigen Einsatz an Land und zu Wasser:

Wettfahrtsleitern, Schiedrichtern, Bojenlegern und Regattahelfern für die Organisation der Segel- und Ruderwettkämpfe über drei Tage im Konstanzer Trichter
Auf- und Abbauhelfern für die umfangreichen Wasser- und Landbauarbeiten
Organisationshelfer für Programmgestaltung, Projektmanagement, Pressearbeit uvm.
Einzigartige Momente fangen die Fotografen der Bodenseewoche ein: Uschi Hermann, Sören Kumkar, Sabine Plathen, Stephan Siroky, Markus Speissegger, Tobias Störkle

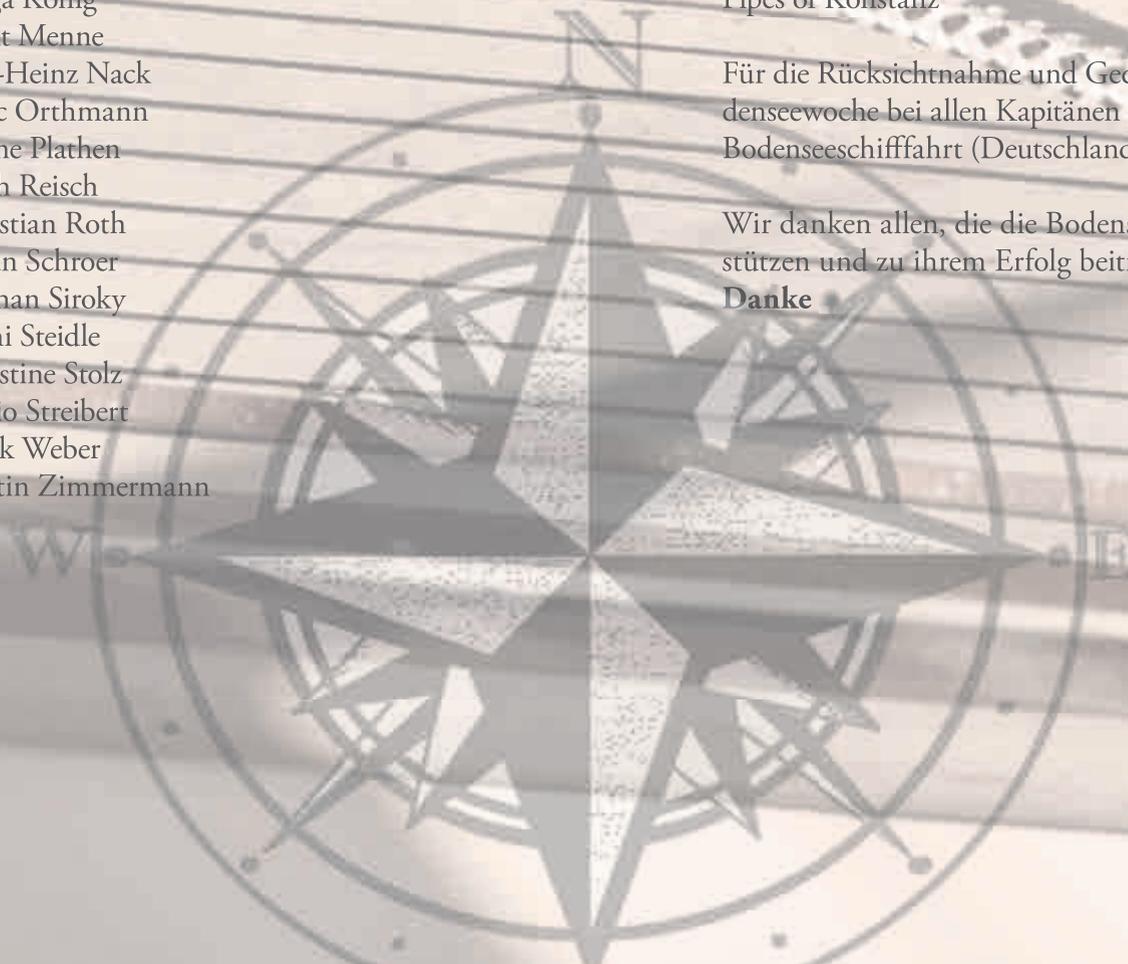
FÜR EIN BREITES UND ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM BEDANKEN WIR UNS BEI:

Wasserski-Showgruppe des DSMC
Tangolibre e.V. Konstanz
Modelskipper-Club Konstanz
Pipes of Konstanz

Für die Rücksichtnahme und Geduld bedankt sich die Bodenseewoche bei allen Kapitänen und Matrosen der gesamten Bodenseeschifffahrt (Deutschland, Schweiz und Österreich).

Wir danken allen, die die Bodenseewoche lieben, sie unterstützen und zu ihrem Erfolg beitragen.

Danke



AUSSTELLERVERZEICHNIS 2015

EXHIBITORS 2015

Wassersportausstellung, InWaterBoatShow

Bauhaus Nautic
Boots- und Wassersportzubehör
Industriestraße 1a
D - 78224 Singen
www.bauhaus-nautic.info

Bodenseeseil
Seilerei & Flechtere
Seerheinstraße 4
D - 78333 Stockach
www.bodenseeseil.de

Bootswerft Markus Glas GmbH
Wooden Boats
Seeweg 1-3
D - 82343 Pöcking -Possenhofen
www.bootswerft-glas.de

Bootswerft Kaiser
Wooden Boats
Scheidegweg 10
D - 23896 Neues
www.bootswerft-kaiser.de

Maria Engert-Humer
Bootszubehör, maritime Bekleidung
Hafenstraße 10
D - 78462 Konstanz
www.bodensee-yachtzentrum.de

Fender-Design
Yachttextilien
Jaquardstrickerei Renz OHG
Goethestraße 84
D - 72461 Albstadt
www.fender-design.com

Marine Flottenkommando
Deutsche Marine
Kurt-Schumacher-Damm 41
D - 13405 Berlin
www.marine.de

Modellskipper Club Konstanz
Modellboote
Uhlandstraße 8
D - 78464 Konstanz
www.modellskipper-konstanz.de

Sailing-Classics-GmbH
Segelreisen
Kirchheimerstraße 60
D - 70619 Stuttgart
www.sailing-classics.com

Stefan Züst
Holzboote
Längimoosstrasse 1
CH - 8595 Altnau
www.holzboot.ch

Valentina
Bootservice
Official Rib-Supplier
Internationale Bodenseewoche 2014
Eichhornstraße 53
D - 78464 Konstanz
www.valentina-bootservice.de



Maritimes, Wellness & Lifestyle

Akademie für Sport, Medien, Lifestyle e.V.
Fachbereich der Hochschule
Dahlienstraße 7
D - 88453 Erolzheim
www.akademie.sml.de

Aqua-Fit Schwimmbadbau
Whirlpools
Hege 78
D - 88142 Wasserburg
www.aqua-fit.com

Bodenseeschiffsbetriebe GmbH
Bodenseeschiffahrt
Hafenstraße 6
D - 78462 Konstanz
www.bsb-online.com

Comfort Gesundheitstechnik GmbH &
CO. KG
Quattromed, Maxiwell, Miniwell
Obermeiers Feld 3
D - 33104 Paderborn

Casada Deutschland GmbH
Powerboard, Vibrationshantel, Power-
band
Obermeiers Feld 3
D - 33104 Paderborn

E. Maria Gerhardt Weinkellerei GmbH
Weinkellerei
Hindenburgring 4
D - 55237 Bornheim
www.gerhardtwein.de

Easy Light
Flächenreinigungssysteme
Freiheitsstraße 45
D - 08593 Plauen

Esslinger Schmuckmanufaktur
vergoldete, versilberte Naturprodukte
Kirchstraße 1
D - 73770 Denkendorf

Freiwillige Feuerwehr
Feuerwehr Konstanz
Steinstraße 1
D - 78467 Konstanz
www.feuerwehr-konstanz.schutzbach.com

Golfclub Schloss Langenstein
Golfclub
Schloss Langenstein
D - 78359 Orsingen-Nenzingen
www.schlosslangenstein.com

HIPSIT
Trendige Sitzsäcke, Hocker, Taschen
Römersteinstraße 57
D - 72766 Reutlingen
www.hipsit.de

Hotel Riva am Bodensee
Das Hotel am Bodensee
Seestraße 25
D - 78464 Konstanz
www.hotel-riva.de

La Bella Toscana
Italienische Feinkost
Kaiserstraße 15
D - 66955 Pirmasens

Marktfreude GmbH
LederbudeW
Kiefernweg 10
D - 85604 Zorneding
www.lederbu.de

Ecke 32
Manufacture Store
Wessenbergstraße 32
D - 78462 Konstanz
www.ecke32.com

Panamahüte Montecristi
Panamahüte
Grünstraße 8
D - 79297 Winden
www.panamahutdirekt.de

PEHO Handel GmbH
Unzerbrechliches Glas
Stansstaderstrasse 88
CH - 6370 Stans
www.pehohandel.com

Pro Dampfer
Verein Pro Dampfer
Im vorderen Chapf 253
CH - 8455 Rüdlingen
www.prodampfer.ch

Seepolizei
Bleichstrasse 42
CH - 8280 Kreuzlingen
www.seepolizei.ch

SF-Trading
Kopfbedeckungen, Lederwaren
Lindenstraße 2
D - 72505 Krauchenwies

SpaceCamper
RW-Fahrzeugbau
Haasstraße 4
D - 64293 Darmstadt
www.rw-fahrzeugbau.de

Stadtwerke Konstanz
Max-Stromeyer-Str. 21-29
D - 78467 Konstanz
www.stadtwerke.konstanz.de

Südkurier
Lese-Ecke
Max-Stromeyer-Str. 178
D - 78467 Konstanz
www.suedkurier.de

Visualtech GmbH
Segway
Besmerstrasse 20
CH - 8280 Kreuzlingen
www.visualtech.ch

Wasserschutzpolizei Konstanz
Stromeyersdorfstr. 7
D-78467 Konstanz
www.polizei-konstanz.de

Kulinarische Meile

Casa Patri
Spanische Spezialitäten
Binzwangerstraße 23
D - 88518 Hundertsingen

CCredo
Cocktailbar
Am Sportplatz 26
D - 79206 Breisach

SCrêpes XXL
Crêpes, Kaffee
Baienfurter Straße 4
D - 88250 Weingarten
www.crepes-xxl.de

HK Eventgastronomie
Langosch
Breitishardweg 15/1
D - 78576 Emmingen

Josef Hänle
Süßwaren
Friedhofstraße 2-4
D - 88527 Unlingen-Dietelhofen

Schausstellerbetrieb Fetscher
Kinderkarussell & Süßwaren
Kirchstraße 5
D - 88690 Uhldingen
www.fetscher-kinderkarussell.de

Tino Müller
Original Thüringer Bratwurst
Am Hexenberg 15
D - 99438 Bad Berka

Riesenrad

L. Landwermann
Cesar's Wheel
Hohemoorer Straße 21
D - 27330 Asendorf
www.riesenraeder.de





A photograph of a boat's deck. In the foreground, a chrome shower head is mounted on a white surface. To its right, a coil of blue and white rope is stacked on a chrome base. The background shows the blue sea and the white railing of the boat.

Das schönste Bad – der See

Die schönsten Bäder – Fuchs

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung

Fuchs GmbH | Heizung Sanitär Bäder
Macairestrasse 16 | 78467 Konstanz
Fon 0 75 31/59 95-0 | www.fuchs-haustechnik.de

FUCHS 